

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 *M.*, eine halbe Seite 38 *M.*, eine
ganze Seite 72 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 *M.*

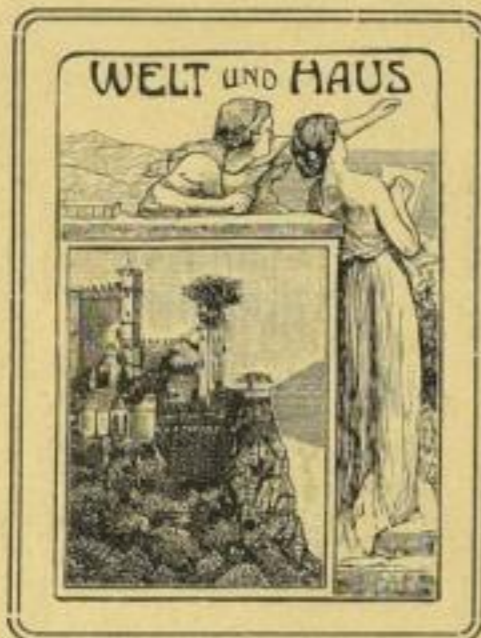


Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 *M.*, eine halbe Seite 58 *M.*, eine
ganze Seite 112 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 *M.*

Umschlag zu Nr. 301.

Leipzig, Freitag den 29. Dezember 1905.

72. Jahrgang.



Ⓩ

Zum bevorstehenden Jahreswechsel nehmen wir Veranlassung, den verehrlichen Buchhandel um erneute Verwendung für unser

„Welt und Haus“

Moderne Deutsche Wochenschrift
mit Bilderschmuck

V. Jahrgang. Vierteljährlich Mark 2.50; Heftweise 20 Pfennig

zu bitten. — Das neue Quartal beginnt mit dem Roman:

„Wirket, solange es Tag ist“ von Maximilian Böttcher

— ein Roman, der der Aufmerksamkeit der deutschen Leserwelt noch besonders empfohlen werden darf. Maximilian Böttcher, der sich durch eine Reihe spannender Erzählungswerke bereits aufs vorteilhafteste eingeführt hat, ist noch lange nicht bekannt genug. Nach dem Urteil einer Berliner Kritik ist er der „kommende Mann“, dem ausserdem auch als dramatischem Autor die Lorbeeren des Bühnenerfolgs geweissagt werden. Mit seinem letzten Roman „Wirket, solange es Tag ist“ hat er sich durch eine höchst zeitgemässe soziale Gegenüberstellung ein ungemein interessantes Problem gestellt, das unter reichen Ausblicken auf die geistigen und sozialen Strömungen der Gegenwart, ohne jemals in der Spannung nachzulassen, zu einer überraschenden Lösung gebracht wird. Die äusserlich reich bewegte Handlung spielt sich in grossen und fesselnden Bildern ab, und selbst der verwöhnteste Leser wird an der gleichmässig feinen, Herz und Geist durchdringenden Art der Darstellung tiefes und reichhaltiges Genüge finden.

Durch die neu aufgenommenen ständigen Artikel über die wichtigsten Zeit- und Tagesfragen, über die Standard-Werke der Literatur — über Dinge also, von denen man spricht und die man wissen muss,

ist der Inhalt noch reichhaltiger geworden, ohne dass dabei die vornehme und glänzende Ausstattung, die regelmässige Beigabe hervorragender Kunstblätter und die grosse Zahl künstlerischer und aktueller Photographien irgendwie hintangesetzt worden wäre.

Rabattierung bis zu 47⁰/₀

Um die Bemühungen des Buchhandels besonders lohnend zu gestalten, gewähren wir auch im laufenden Jahrgange, wie schon früher bekannt gegeben, für jedes neue Abonnement ab Heft 14 (1. Januar 1906) bis Heft 52 (30. September 1906)

eine Vergütung von Eine Mark

zahlbar am Schlusse des laufenden Jahrganges.

Wir bitten zu verlangen. Verlangzetteln anbei.

Leipzig, im Dezember 1905.

Verlag der Wochenschrift „Welt und Haus“.

① KIND UND KUNST

BITTE
TEXT
AUF
SEITE
12132
ZU
BEACHTEN.



Bestellzettel
für dieses neue Heft,
das wir reichlich in
Kommission liefern,
liegt dieser Nummer
bei.

AGITATIONS-
MATERIAL
STEHT GERN
ZUR
VERFÜGUNG.

KINDERWELT

MÄRCHEN · GEDICHTE · REIGEN · LIEDER · KINDER-BEITRÄGE
HANDARBEITEN · SPIELE UND SPIELSACHEN · THEATERSTÜCKE
KUNST- UND MUSIKBEILAGEN

Soeben erschien: JANUAR-HEFT 1906, II. Jahrgang, Heft 4 mit 80 Illustrationen. Weihnachtsbaum-Dekorationen, Christbaum-Ständer, Spielzeuge, Illustrationen aus Bilderbüchern, Marionetten-Theater, Bemalte Holzfiguren, Ostereier, Kinderanhänger und Rodl, Kinderkotillon-Orden, Künstlerische Photographien von Kindern, Kinderzimmer und Einzeilmöbel. * * * * *

An Texten sind in dem Heft enthalten:

a) im Teile „Kinderwelt“

Paulchen und der Weihnachtsmann (Märchen).
Wie Kasperle entstand, von Otto Jul. Bierbaum.
Des Christkindchens Paten, von Lise Ramspeck (Märchen).
Die Prinzessin mit den goldenen Flügeln von Will Vesper
Festspiel: Das Jahr und die Zeiten.
Vier Weihnachts-Gedichte von Will Vesper, A. Blum etc.

b) im pädagogischen Teile für „Eltern und Erzieher“

Eine Weihnachtsfeier in meiner Schulklasse, von H. Scharrelmann-Bremen.
3. Kunsterziehungstag in Hamburg, von Dr. Spanier.
Geschichte und Ästhetik des Puppen-Theaters von Jos. Lux.
Bücher-Besprechungen, Sprechsaal, Wettbewerbe, Briefkasten.

VERLAGS-ANSTALT ALEXANDER KOCH-DARMSTADT.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M.
Beilagen werden nicht angenommen.



Anzeigen: die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche.
Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 301.

Leipzig, Freitag den 29. Dezember 1905.

72. Jahrgang.

Amthlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.
Preise in Mark und Pfennigen.

Agentur des Rauhen Hauses in Hamburg.

Lehr u. Wehr für's deutsche Volk. Eine Sammlg. v. volkstümlich-wissenschaftl. Abhandlgn. 8°.

11. Heft. Kenntn. M.: Sind wir unsterblich? 3. Aufl. (15 S.) ('05.) — 10.

Wilhelm Baensch in Dresden.

Kalender f. den sächsischen Staatsbeamten auf d. J. 1906. Hrsg. v. Kanzleir. Chr. Klöber, Kontroll. Hugo Puff, Oberrechnungsrev. Adf. Gref, Sekretären Wold. Kaestner, Geo. Paulus, Br. Schulze. (138 S. m. 3 Bildnistafl.) kl. 8°.

Bard, Marquardt & Co. in Berlin.

Kultur, die. Sammlung illustr. Einzeldarstellgn. Hrsg. v. Cornel. Gurlitt. kl. 8°. Jeder Bd. kart. 1. 25; geb. in Leinw. 1. 50; in Ldr. 2. 50

4. Bahr, Herm.: Dialog vom Marsyas. Mit 1 Photograv. u. 15 Vollbildern in Tonätzg. (73 S.) ('05.)

Kunst, die. Sammlung illustr. Monographien. Hrsg. v. Rich. Muther. kl. 8°. Jeder Bd. kart. 1. 25; geb. in Leinw. 1. 50; in Ldr. 2. 50

44. Fred, W.: Benvenuto Cellini. Mit 16 Vollbildern in Tonätzg. (66 S.) ('05.)

Literatur, die. Sammlung illustr. Einzeldarstellgn. Hrsg. v. Geo. Brandes. kl. 8°. Jeder Bd. kart. 1. 25; geb. in Leinw. 1. 50; in Perg. 2. 50

19. Reuter, Gabriele: Annette v. Droste-Hülshoff. Mit 12 Abbildgn. in Tonätzg. u. 1 Fkrm. (87 S.) ('05.)

Musik, die. Sammlung illustr. Einzeldarstellgn. Hrsg. v. Rich. Strauß. kl. 8°. Jeder Bd. kart. 1. 25; geb. in Leinw. 1. 50; in Ldr. 2. 50

16. 17. Bischoff, G.: Das deutsche Lied. Mit 22 Bildn. in Tonätzg. u. 14 Notenbeilagen. (117 S.) ('05.)

H. Bath in Berlin.

Siekmann's Taschen-Kalender f. Beamte der Militär-Verwaltung 1906. Mit Genehmigg. des königl. preuss. Kriegsministeriums hrsg. v. Geh. exped. Sekr. Rechngs.-R. E. Wrobel. 29. Jahrg. 2 Tle. (XLI, 467 u. VIII, 228 u. 76 S.) 16°. Geb. in Ldr. u. geh. bar 4. —

G. S. Beck'sche Verlagsbuchh. (Oskar Beck) in München.

Bielschowsky, Dr. Alb.: Friederike u. Lili. Fünf Goethe-Aussätze. Mit e. Nachruf u. dem Bildnis des Verf. 2. unveränd. Aufl. (3. u. 4. Tauf.) (IX, 210 S.) 8°. '06. Geb. in Leinw. 4. —

J. F. Bergmann in Wiesbaden.

Ergebnisse der Physiologie. Hrsg. v. L. Asher u. K. Spiro. IV. Jahrg. 1. u. 2. Abtlg. Biochemie u. Biophysik u. Psychophysik. (XIII, 907 S. m. 49 Abbildgn.) Lex.-8°. '05. 25. 60

Frommel's Jahresbericht üb. die Fortschritte auf dem Gebiete der Geburtshilfe u. Gynäkologie. Red. v. Proff. DD. E. Bumm u. J. Veit. 18. Jahrg. Bericht üb. d. J. 1904. (XII, 1327 S.) gr. 8°. '05. 33. —

Eduard Bloch in Berlin.

Bloch's, Ludw., Kinder-Theater. kl. 8° Jede Nr. —. 50
106. Hoffmann-Teupitz, Frz.: Unsere Matrosen. Festspiel m. Gesang u. Reigen. (31 S.) ('05.)

Schmidt, Loth.: Die heilige Sache. Komödie. (86 S.) 8°. ('05.) 2. —

Gebrüder Böhm in Rattowitz.

Arbeiterfreund. Kalender f. den obereschles. Berg- u. Hüttenmann 1906. Bearb. v. Red. R. Kornaczewski. (92 S. m. Abbildgn. u. 1 Taf.) gr. 8°. —. 50

Franz Borgmeyer's Buchh. in Hildesheim.

Heuermann, G.: Einfache Buchführung f. Geflügelzüchter. (41 S.) 4°. ('05.) 1. —

Sankt Bernward's Kalender f. das Bist. Hildesheim auf d. Jahr 1906. 20. Jahrg. (88 S. m. Abbildgn. u. Wandkalender.) gr. 8°. —. 50

Buch- u. Kunsthandlung des St. Josef-Vereines in Regensburg.

Personalstand der Säkular- u. Regular-Geistlichkeit der Diözese Gurk in Kärnten im J. 1906 (317 S.) 8°. bar † 2. 70; geb. in Leinw. † 3. 40

J. S. W. Diez Nachf. in Stuttgart.

Gorki, Maxime: Die Kinder der Sonne. Drama. (In russ. Sprache.) (226 S.) gr. 8°. '05. 2. —

Skitaletz: Das Feldgericht. Erzählung. (In russ. Sprache.) (23 S.) 8°. '05. n.n. —. 50

Dunder & Humblot in Leipzig.

Buch's, Dietr. Sigism. v., Tagebuch (1674—1683). Hrsg. v. Realgymn.-Prof. Dr. Ferd. Hirsch. (Veröffentlichungen des Vereins f. die Geschichte der Mark Brandenburg.) 2. (Schluß-)Bd. (III, 278 S.) gr. 8°. '05. 7. —

Kirchenbücher, die, der Mark Brandenburg. II. Abtlg. 1. Heft. Die Kirchenbücher der vor 1874 aufgenommenen u. konzessionierten Kirchengemeinschaften im Bezirke der General-Superintendentur Berlin (Stadtkreise Berlin, Charlottenburg, Rixdorf, Schöneberg u. Teile der Kreise Nieder Barnim, Ost-Havelland u. Teltow) u. in den Kreisen Lebus u. Stadt Frankfurt a. O. (General-Superintendentur der Neumark), bearb. v. Dr. Geo. Vorberg. (Veröffentlichungen des Vereins f. Geschichte der Mark Brandenburg.) (VII, 272 S.) gr. 8°. '05. 7. —

Schriften des deutschen Vereins f. Armenpflege u. Wohltätigkeit. gr. 8°.

75. Heft. Bericht, stenographischer, üb. d. Verhandlungen der 25. Jahresversammlung des deutschen Vereins f. Armenpflege u. Wohltätigkeit am 21. u. 22. IX. 1905 in Mannheim. (V, 167 S.) '05. 3. 40.

H. Giesler in Dresden.

Buffalo-Bill, der Held des wilden Westens. Verg.-8°. ('05.) Jeder Bd. bar —. 20
46. Der Geisteranz der Stoug. (32 S.)

H. Franke in Bern.

Statistik, schweizerische. Hrsg. vom statist. Bureau des eidg. Departements des Innern. Lex.-8°.

147. Lfg. Resultate, vorläufige, der eidg. Betriebszählung vom 9. VIII. 1905. — Résultats provisoires du recensement fédéral des entreprises agricoles, industrielles et commerciales. (VIII, 184 S.) ('05.) bar 2. —

J. Guttentag in Berlin.

Mitteilungen üb. den 46. allgemeinen Genossenschaftstag des allgemeinen Verbandes der auf Selbsthilfe beruhenden deutschen Erwerbs- u. Wirtschaftsgenossenschaften, e. V. zu Westerland-Sylt vom 4. bis 8. IX. 1905. Hrsg. im Auftrage des allgemeinen Verbandes v. Anw. Dr. Hans Krüger. (VI, 450 S.) 8°. '05. 2. —

E. Sedendorf in Berlin.

Bau-Journal 1906. 3. Jahrg. Schreibtisch-Notiz-Kalender f. die gesamten Baugewerbe u. die techn. Industrie. (V S., Schreibkalender u. 120 S. m. Fig., 1 farb. Karte u. Wandkalender.) 4°. Geb. in Leinw. bar 2. 50

K. L. Hof- u. Staatsdruckerei in Wien.

Anleitung f. die Ausmittlung u. Anlage v. Kapfellschießstätten u. Kapfellschießplätzen. Mit 3 Planaufg. (Als Abschnitt zum Dienstbuche H-23.) (4 S.) Lex.-8°. '05. — 40

Eisenbahnstatistik, österreichische, f. d. J. 1904. I. Tl.: Hauptbahnen u. Lokalbahnen. Bearb. im k. k. Eisenbahnministerium. (XLIV, 769 S.) 43x27 cm. '05. 10. —

Jahrbuch, statistisches, des k. k. Ackerbau-Ministeriums f. d. J. 1904. gr. 8°. —

II. Heft. Bergwerksbetrieb, der, Österreichs im J. 1904. 2. Lfg. Bergwerksverhältnisse (m. Ausnahme der Bergwerksproduktion). Naphtastatistik. Schlagwetterstatistik. (365 S.) '05. 5. —

Vorschrift, provisorische, üb. die Beurteilung der Militärveterinärakademiker der k. u. k. tierärztlichen Hochschule in Wien u. der k. u. tierärztlichen Hochschule in Budapest. (V, 7 S.) Lex.-8°. '05. — 30

— provisorische, üb. die Disziplinarbehandlung der Militärveterinärakademiker der k. u. k. tierärztlichen Hochschule in Wien u. der k. u. tierärztlichen Hochschule in Budapest, m. e. Anh. (V, 8 S.) Lex.-8°. '05. — 40

— provisorische, üb. die Klassifikation der Militärveterinärakademiker der k. u. k. tierärztlichen Hochschule in Wien u. der k. u. tierärztlichen Hochschule in Budapest. (V, 15 S.) Lex.-8°. '05. — 60

Friedr. Jergang in Brünn.

Soffó, Emil: Aus meiner Studienmappe. Essays. (VII, 188 S.) kl. 8°. '06. 2. 50

S. Karger in Berlin.

Verhandlungen der Berliner dermatologischen Gesellschaft. Hrsg. v. dem Vorstande des Vereins. Jahrg. 1904/1905. [Aus: Dermatolog. Zeitschr.] (VI, 112 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. '05. 3. —

Julius Klinhardt in Leipzig.

Kalender des sächsischen Pestalozzivereins auf d. J. 1906. Hrsg. zum Gebrauche f. Lehrer im Königr. Sachsen. 60. Jahrg. Bearb. v. Lehr. Osk. Ostermai. Mit Jahrbuch. Mitteilungen aus dem sächs. Volksschulwesen auf die Zeit vom 1. X. 1904 bis 30. IX. 1905 u. aus den Seminaren Sachsens. 59. Jahrg. 2 Tle. (Einbd.: Pestalozzi-Kalender.) (191 S., Schreibkalender u. 208 S. m. 1 Bildnis.) kl. 8°. Geb. in Leinw. u. geb. bar 1. 50

Ph. Krüll'sche Univ.-Buchh. in Landshut.

Verhandlungen des historischen Vereines f. Niederbayern. 41. Bd. (371 S.) gr. 8°. '05. 4. —

B. Kühlen in N.-Stadbach.

Nieuwbarn, Lect. M. C., O. P.: Die Verherrlichung des hl. Dominikus in der Kunst. 32 Kunstblätter. Text v. N. (39 S.) gr. 4°. '06. In Mappe 20. —

Kühnel's Verlag in Leipzig.

Adress- u. Auskunfts-Buch der Stadt Lommatzsch. Bearbeitet auf Grund amtl. Unterlagen v. Ratsregistr. Stadtkass. Arno Keil. (131 S.) kl. 8°. ('05.) 2. —

Karl Lenze in Leipzig.

Lebenskunst, die. Zeitschrift f. persönl. Kultur. (Lebensweisheit u. Charakterbildg., Körperstählg. u. Schönheitspflege, naturgemässe Lebens- u. Heilweise, Alkohol- u. Tabak-Abstinenz, Frauen-Interessen, Erziehungsreform, Jugendschutz usw.) Rundschau auf dem Gebiete moderner Reformarbeit. Jahrg. 1906. 24 Nrn. (Nr. 1. 32 S.) gr. 8°. Vierteljährlich 1. —; einzelne Nrn. — 20

Carl Merseburger in Leipzig.

Heidler, Schloßorgan. Musiklehr. Germ.: Choral- u. Volksmelodien f. Schule u. Haus, ausgewählt u. hrsg. 1. Heft, 75 Choräle u. 50 Volkslieder enth. 5. Aufl. (VI, 53 S.) gr. 8°. '05. — 60

Hennig, C. R.: Musiktheoretisches Hilfsbuch f. den elementaren theoretischen Unterricht. 2. Aufl. (31 S.) kl. 8°. '06. — 40

Hill's, M., Elementar-Lese- u. Sprachbuch f. Taubstumme, neu bearb. v. Taubst.-Anst.-Dir. Fr. Köbrich. 1. Bchn. 2.—4. Schulj. 8. Aufl. (VIII, 89 S.) 8°. '05. — 80; geb. n.n. 1. —

Kölsch, Sem.-Lehr. A.: Rechenbuch f. Volks- u. Mittelschulen. Ausg. A in 8 Heften, Ausg. B in 6 Heften. Für Kopf- u. Tafelrechnen bearb. Ausg. B. 8°. —

4. Heft. Der unbegrenzte Zahlenraum in reinen u. mehrfach benannten Zahlen. 4. Aufl. (48 S.) '05. — 24.

Schulz, F. A.: Kleine Harmonielehre. Ein Handbüchlein f. angeh. Musiker. 4. Aufl. (VIII, 52 S.) kl. 8°. '05. — 45

Metropol-Verlag in Berlin.

Geschichten, intime. Nr. 109. (48 S.) 8°. — 10

Heinrich Witten in Dresden.

Wartenberg, Oberstleutn. a. D. Karl v. (Frhr. v. Gublen): Ceterum censeo! Militärische Bedenken (1904 u. 1905). (VIII, 234 S.) 8°. ('05.) 3. —; geb. n.n. 4. —

G. S. Mittler u. Sohn in Berlin.

Mitteilungen f. die Mozart-Gemeinde in Berlin. Hrsg. v. Rud. Genée. 20. Heft. (S. 343—374 m. 1 Abbildg., 1 Taf., 2 stfm. Bl. u. Notenbeilage 11 S.) 8°. '05. 1. 50

Emil Retoliczka in Jolau.

Lang, Marie: Aus meiner Heimat. Sagen aus der Jglauer Sprachinsel. (104 S. m. 1 Plan.) 8°. '05. 1. 80

Gustav Neuenhahn in Jena.

Adressbuch der Residenz- u. Universitätsstadt Jena nebst Einwohner- u. Straßen-Verzeichnis v. Wenigenjena 1906. 18. Folge. (252 S.) gr. 8°. bar n.n. 2. —

Paul Pary in Berlin.

Rybark, Dr. Jos.: Die Steigerung der Produktivität der deutschen Landwirtschaft im 19. Jahrh. [Aus: Mittlgn. d. landw. Institute d. Univ. Breslau.] (IV, 55 S.) Lex.-8°. '05. 2. —
Berichtigung der Aufnahme in Nr. 296.

Friedrich Andreas Perthes, Aktiengesellschaft in Gotha.

Bonfad, Heinr.: Kriegserlebnisse e. Fünfundneunzigers im Feldzug gegen Frankreich 1870—1871. (VII, 262 S.) 8°. '06. 3. —

Caesaris, C. Julii, commentarii de bello gallico. Für den Schulgebrauch erklärt v. Geh. Schulr. Prof. Dr. Rud. Menge. Anh. (Geschichtliche Einleitg., Kriegswesen, geograph. Abriss, geograph. Register u. Karte v. Gallien.) 7. Aufl. (XXXVII S.) 8°. '05. — 60

Ciceronis, M. Tullii, epistulae selectae. Nach Text u. Kommentar getrennte Ausg. (B) f. den Schulgebrauch v. Oberschulr. i. P. Prof. Dr. P. Dettweiler. 4. Aufl. 2 Hefte. (X, 98 u. IV, 143 S.) 8°. '05. 2. 25

— 1., 2. u. 7. Rede gegen Marcus Antonius. Nach Text u. Kommentar getrennte Ausg. (B) f. den Schulgebrauch v. Schulr. Dr. Jul. Strenge. 2., verb. Aufl. 2 Hefte. (VI, 52 u. 56 S.) 8°. '05. 1. 20

— Rede üb. das Imperium des Cn. Pompeius. Nach Text u. Kommentar getrennte Ausg. (B) f. den Schulgebrauch v. Gymn.-Rekt. Dr. A. Deuerling. 7., bericht. Aufl. 2 Hefte. (VI, 21 u. 38 S.) 8°. '06. — 80

Horatii Flacci, Q., epistulae. Für den Schulgebrauch erklärt v. Gymn.-Dir. Prof. Willh. Wegehaupt. Ausg. A., Kommentar unterm Text. (VI, 186 S.) 8°. '05. 2. 10

Vinden, Dr. Eug.: Präparation zu Virgils Aeneide. 3. Heft: Buch III. (57 S.) 8°. '05. — 60

Livii, Titi, ab urbe condita liber XXIII. Nach Text u. Kommentar getrennte Ausg. (B) f. den Schulgebrauch v. Prof. Dr. G. Egelhaaf. 3. Aufl. v. Prof. Dr. J. Müller. 2 Hefte. (IV, 48 u. 42 S.) 8°. '05. 1. 20

Päpfe, Dr. W.: Präparation zu Cäsars Bellum gallicum. 7. Heft: Buch VII. (28 S.) 8°. '05. — 40

Sallusti Crispi, C., bellum Catilinae. Nach Text u. Kommentar getrennte Ausg. (B) f. den Schulgebrauch v. Gymn.-Dir. J. H. Schmalz. 7., verb. Aufl. 2 Hefte. (VI, 33 u. 63 S.) 8°. '05. 1. —

- Friedrich Andreas Berthes, Aktiengesellschaft in Gotha**
 ferner:
Schmidt, Prof. Dr. R. Ed.: Vokabeln u. Phrasen zu Homers Odyssee zum Auswendiglernen gruppiert, nebst kurzen Anweisungen zum Übersetzen. 1. Heft. I. Gesang. 4. Aufl. (VI, 41 S.) 8°. '05. — 60
Sophokles' Antigone. Für den Schulgebrauch erklärt v. Gymn.-Dir. Geo. Kern. 5. Aufl., besorgt v. Gymn.-Dir. Dr. Frdr. Paetzolt. Ausg. A., Kommentar unterm Text. (VIII, 119 S.) 8°. '05. — 1. 20
Warneck, Prof. D. G.: Evangelische Missionslehre. Ein missions-theoret. Versuch. 3. Abteilg.: Der Betrieb der Sendg. 2. Hälfte: Die Missionsmittel. 2. Aufl. (VIII, 278 S.) 8°. '05. — 4. —
Wette, Adelh., u. Engelb. Humpferdinok: Deutsches Kinderliederbuch. 3.—5. Taus. (79 S. m. 1 Farbdr.) Lex.-8°. ('05) Geb. in Leinw. 4. —

- Verlag der Wochenschrift „Welt u. Haus“ in Leipzig.** U 1
 Welt und Haus. V. Jahrg. Vierteljährl. 2 M 50 J.
H. v. Waldheim in Wien. 12134
 Allgemeine Bauzeitung. 1906. Jährl. 20 M.
 Österr. Wochenschrift für den öffentlichen Baudienst. Jährl. 20 M.
 Mitteilungen über Gegenstände des Artillerie- und Geniewesens. 1906. Jährl. 20 M.
 Oesterreichisches Kursbuch.
 — Grosse Ausg. 14 M.
 — Kleine Ausg. 7 M.

Verbotene Druckschriften.

Durch rechtskräftiges Urteil der I. Strafkammer des hiesigen Landgerichts vom 16. Oktober 1905 (14. M. 13/05) ist die Unbrauchbarmachung folgender Postkarten gemäß §§ 130, 42 St.-G.-B. angeordnet:

1. Karte mit den Worten: »Pozdrowienie Polskie«. In der Mitte der Karte das Bild der Mutter Gottes von Czestochau, umgeben von zwei Lanzen mit rot-weißen Fahnen und den Jahreszahlen 1830 und 1863. Über dem Bilde eine Königskrone, unter demselben ein dreiteiliges Wappen.
2. Karte mit den Worten: »Boze zbaw Polske« und den Wappen von Posen, Krakau und Warschau, die auf zwei gekreuzten Lanzen mit rot-weißen Fahnen liegen. Darüber der weiße Adler mit Lorbeerfranz und Krone.
3. Karte mit den Worten: »Jeszcze Polska nie zginela« auf einer Lanze mit rot-weißer Fahne, die aus Lorbeer- und Palmenzweigen hervorragt. Auf den Zweigen ein Wappenschild mit dem heiligen Michael, das polnische und das litauische Wappen, über diesen der gekrönte weiße Adler.
4. Karte mit den Worten: »Boze zbaw Polske« auf einem weiß-roten Bande, darüber der weiße Adler und eine Königskrone, darunter ein dreiteiliges Wappenschild.
5. Karte mit den Worten: »Pozdrowienie Polskie«. Auf einer Säule sitzt der weiße Adler, an derselben sind Lorbeer- und Palmenzweige, das litauische Wappen und ein Wappenschild mit dem heiligen Michael angebracht. Essen (Ruhr), 15. Dezember 1905.

(gez.) Der erste Staatsanwalt.

(Deutsches Jahrbuchblatt Stück 2055 vom 23. Dezember 1905.)

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblattes.)

U = Umschlag.

- Julius Bergas in Schleswig.** 12135
 Die Lehrkunst. Viertelj.
- J. Bielefelds Verlag in Karlsruhe.** 12137
 Hecker, Il Piccolo Italiano. Geb. 2 M 50 J.
- Friedrich Brandstetter in Leipzig.** 12135
 Der Praktische Schulmann. 1906. Jährl. 10 M.
- Literar.-artist. Anstalt Theodor Riedel in München.** 12133
 Historisch-politische Blätter für das katholische Deutschland. Bd. 137, Heft 1.
- G. S. Mittler u. Sohn in Berlin.** 12133
 Palästinajahrbuch. 2 M 40 J; geb. 3 M 25 J.
- Urban & Schwarzenberg in Berlin.** 12134
 Medizinische Klinik. 2. Jahrgang. Viertelj. 4 M.
 Die Therapie der Gegenwart. 8. Jahrgang. Jährl. 10 M.
 Zentralblatt für normale Anatomie und Mikrotechnik. Jährl. 24 M.

Nichtamtlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels.

Mitgeteilt von F. A. Brodhäus' Sort. u. Antiq. in Leipzig.

Englische Literatur.

Constable & Co. in London.

- Manson, P., Lectures on tropical diseases. 8°. 7 sh. 6 d. no.
 Suyematsu, Baron, Fantasy of far Japan, or Summer dream dialogues. 8°. 10 sh. 6 d. no.

Dean & Son in London.

- Debrett's Peerage and Titles of Courtesy, 1906. 8°. 16 sh. 6 d. no.
 — Baronetage, Knightage and Companionage, 1906. 8°. 16 sh. 6 d. no.
 Beide Werke in 1 Bde. 31 sh. 6 d. no.

H. J. Drane in London.

- Bancroft, F., her Reuben. 8°. 6 sh.

Goupil & Co. in London.

- De Nolhac, P., Versailles: Les jardins. 4°. Illustr. 2 £ no.

Gurney & Jackson in London.

- Brock, W. J., Sanitary laws of Scotland and principles of public health. 12°. 7 sh. 6 d. no.

W. Heinemann in London.

- De Guerville, A. B., New Egypt. 8°. 16 sh. no.

Hurst & Blackett in London.

- Meakin, A. M. B., Russia, travels and studies. 8°. 16 sh. no.

J. Long in London.

- Bodkin, M. Mc. D., madcap marriage. 8°. 6 sh.
 Dixie, F., Izra. 8°. 6 sh.
 Gibb, Mrs. Hughes, through the rain. 8°. 6 sh.
 Keightley, S. R., Barnaby's bridal. 8°. 6 sh.
 Methley, A., la belle dame. 8°. 6 sh.
 Wingfield, H., He that is without sin. 8°. 6 sh.

Methuen & Co. in London.

- Paston, G., social caricature in the eighteenth century. Fol. 2 £ 12 sh. 6 d. no.

J. Murray in London.

- Haldane, C. S., Descartes, his life and times. 8°. 15 sh. no.
 Macculloch, J. A., Childhood of fiction. 8°. 12 sh. no.

G. Newnes in London.

- Bell, M., Old Pewter. 8°. 7 sh. 6 d. no.
 Meryon, C., Etchings. 4°. 7 sh. 6 d. no.

Oliver & Boyd in Edinburgh.

Lewis, C. J., and J. Norman, Natality and fecundity. 8°. 7 sh. 6 d. no.

S. Sonnenschein & Co. in London.

Maurice, F., Russo-Turkish War. 8°. 5 sh. no.

Thacker & Co. in London.

Kennedy, P., History of the Great Moghuls. Vol. I. 8°. 15 sh. no.
Ranking, G. S. A., an English-Hindustani dictionary. 8°. 1 £ 10sh. no.

F. V. White & Co. in London.

Boothby, G., stolen peer. 8°. 5 sh.

Williams & Norgate in London.

Wright, C. H. H., Daniel and his prophecies. 8°. 6 sh. no.

Französische Literatur.**A. Coccoz in Paris.**

Lanuois, G. E., Conférences autographiées sur l'histologie appliquée des muqueuses faites à la Faculté de médecine. 8°. 12 fr.

Gauthier-Villars in Paris.

Granger, A., la céramique industrielle. Chimie — technologie. 8°. 17 fr.

Hachette & Cie. in Paris.

Cerfon, C., Traité sur l'art de chasser le sanglier avec les chiens mâtins. 8°. 6 fr.

Gruyer, P., Napoléon roi de l'île d'Elbe. 8°. 15 fr.

A. Maloine in Paris.

Cassaigneau, M., Essai sur un quatrième état de la matière. 18°. 3 fr. 50 c.

Laquerrière et Delherm, Electrothérapie clinique. 8°. 4 fr.

Laurent, E., la criminalité infantile. Le crime et le vice à l'école. 18°. 2 fr. 50 c.

Metchnikoff, quelques remarques sur le lait aigri. 18°. 1 fr.

Pressfreiheit in Rußland.

(Vgl. Nr. 297 d. Bl.)

Bezugnehmend auf meine Mitteilung in Nr. 297 d. Bl. vom 22. d. M. sei nachfolgend über die Art und Weise berichtet, wie in St. Petersburg die Pressfreiheit — zwar nicht de jure, aber doch de facto — zustande gekommen ist.

Das kaiserliche Manifest vom 17./30. Oktober d. J. war kaum veröffentlicht, da bildeten sich sofort auch Verbände zum Schutze der verkündigten Pressfreiheit. Zuerst traten alle politischen Tageszeitungen der Hauptstadt zusammen, einige Tage später entstand ein Verband der Monats- und Wochenzeitschriften, dann bildete sich der professionelle Verband der Buchdrucker, ihm folgten die Buchverleger, und schließlich vereinigten sich auch die Sortimentbuchhändler zur sofortigen Verwirklichung der Pressfreiheit. Nun konnte jeder, der die Pressfreiheit fördern wollte, sich einem dieser Verbände anschließen. Nachdem dann auch das Prinzip der solidarischen Haftpflicht proklamiert worden war, verblieb diesen Verbänden nur noch die Aufgabe, sich zu einem einzigen, mächtigen Bund zu vereinigen, um die sofortige Einführung der Pressfreiheit auszuführen. Diese Vereinigung ist als notwendig erkannt worden, und fast alle Verbände sind mit der Revision ihrer Statuten beschäftigt, um eine möglichst rasche Vereinigung zu erzielen und den gemeinsamen Bund in Aktion treten zu lassen.

Einstweilen beschränkt sich diese Agitation auf St. Petersburg; Nachrichten aus Moskau melden jedoch, daß sich auch dort die Buchdrucker und Verleger zur Erreichung desselben Ziels vereinigt haben. Daß auch die Provinzhauptstädte bald nachfolgen werden, ist höchst wahrscheinlich. Man kann nun kaum noch daran zweifeln, daß diese mit so großer Einmütigkeit ins Werk gesetzten Bestrebungen von Erfolg gekrönt werden, und man darf wohl annehmen, daß die Regierung sich nicht länger sträuben wird, dem Land die bereits im allerhöchsten Manifest vom 17./30. Oktober versprochene Rede- und Pressfreiheit zu gewähren. Berücksichtigt man ferner, daß jene Verbände den Beschluß gefaßt haben, falls man ihnen die versprochene Pressfreiheit noch länger vorenthalten sollte, alle neu zu erlassenden Pressgesetze zu ignorieren, und daß sie auch jetzt schon die bestehenden Pressgesetze unbeachtet lassen, so wird man überzeugt sein müssen, daß die russische Pressfreiheit nun auch bald de jure als unabänderliche Tatsache anerkannt werden wird. Man erwartet daher von Tag zu Tag die Bekanntmachung des offiziellen »Regierungsboten«, daß die Regierung, noch bevor die Reichsduma ein endgültiges Pressgesetz beschließen kann, eine vorläufige Pressfreiheit gewähren wird.

Es sei noch nachgetragen, was in den verschiedenen Versammlungen zur Konstituierung der obenerwähnten Verbände vereinbart und beschlossen wurde.

In einer Versammlung von achtzehn St. Petersburger Buchhändlern wurde folgende Resolution formuliert und angenommen:

»Das allerhöchste Manifest vom 17./30. Oktober d. J. hat uns die Rede- und Pressfreiheit verliehen. Trotzdem ist die Zensur bisher noch nicht aufgehoben, und die bestehenden, in direktem Widerspruch zum Inhalt des kaiserlichen Manifestes befindlichen Pressgesetze sind noch nicht durch provisorische Verordnungen, die die Freiheit des gesprochenen und gedruckten Wortes gewähr-

leisten, ersetzt worden. Diese Verzögerung ruft allgemeine Unzufriedenheit hervor und veranlaßt uns zur Vereinigung mit den hauptstädtischen Zeitungs-, Zeitschriften- und Buchverlegern, Buchdruckern und Buchhändlern, um durch zweckentsprechende gemeinsame Maßnahmen die uns versprochene Pressfreiheit unverzüglich zu verwirklichen.«

Ferner wurde beschlossen:

1. einen Verband der St. Petersburger Buchhändler zum Kampfe für die Pressfreiheit zu bilden;
2. von dem Tage an, den dieser Verband bestimmen wird, die bisherigen Zensur- und Pressgesetze und alle Beschränkungen, die dem Buchhandel auferlegt wurden, nicht mehr zu beachten;
3. Bücher, Broschüren, Zeitungen und Zeitschriften, die in St. Petersburg erscheinen und mit der Zensurerlaubnis versehen sind, vom obenerwähnten Tage an nicht mehr zum Verkauf anzunehmen;
4. mit allen St. Petersburger Verlegern, Schriftstellern, Buchdruckern und Buchhändlern, die vom Bureau des Buchhändlerverbandes als solche bezeichnet werden, die sich noch den bisherigen Zensurvorschriften unterwerfen, jede Geschäftsverbindung abzubreaken;
5. mit andern Verbänden, die gleiche oder ähnliche Ziele verfolgen, Vereinbarungen zum Schutze der Pressfreiheit zu treffen;
6. dem Zentralkomitee des Gesamtverbandes vorzuschlagen, alle Einzelverbände zu verpflichten, daß sie jeden geschäftlichen Verkehr mit solchen Herausgebern, Verlegern, Buchdruckern und Buchhändlern abbrechen, die sich weigern, die Aufgaben des Verbandes zu unterstützen;
7. die Namen aller derjenigen Firmen und Personen, die auf irgend eine Art die Einführung der Pressfreiheit zu hemmen suchen, durch das Organ der Gesellschaft russischer Buchhändler und Verleger und durch andre Pressorgane zu veröffentlichen und allen, die dem Verband angehören, zur Pflicht zu machen, jeden geschäftlichen Verkehr mit ihnen abzubreaken;
8. um die Gehilfen des Buchhandels, die unter den Bestrebungen zur Verwirklichung der Pressfreiheit leiden könnten, zu unterstützen, aus Mitgliederbeiträgen einen Fonds zu bilden, dessen Höhe und Verwendung von der Generalversammlung bestimmt wird;
9. ein Bureau der St. Petersburger Buchhändler zu wählen, dessen Vollmachten von der Generalversammlung zu bestimmen und dem die Ausführung der Beschlüsse und die Erledigung der laufenden Geschäfte zu übertragen sind.

Als Minimum der Mitgliedsbeiträge wurden fünf Rubel bestimmt. Ein Bureau aus sieben Mitgliedern wurde gewählt.

In einer von 52 Personen und Firmen besuchten Verlegerversammlung wurde mit allen gegen eine Stimme beschlossen, einen Verband zur Verwirklichung der Pressfreiheit zu gründen. Aus der von dieser Versammlung angenommenen Resolution ist folgendes hervorzuheben:

»Wir erklären hierdurch, daß die Presse für den Inhalt der von ihr geäußerten Meinungen nur dann verantwortlich gemacht werden soll, wenn ein Verbrechen vorliegt; daß Verleger und Herausgeber nur den Schwurgerichten zu unterwerfen

sind. Wir verpflichten uns, die jetzt bestehenden Zensurgesetze zu ignorieren und uns künftig um keine Zensurvorschriften mehr zu kümmern.

In einer Versammlung von Arbeitern der Druckgewerbe und der Presse, die von 2000 Mitgliedern besucht war, wurde mit allen gegen zwei Stimmen beschlossen, die Verwirklichung der Pressfreiheit durch aktive Beteiligung zu unterstützen, und zwar

- a) durch die Weigerung, Manuskripte zu drucken und zu setzen, die die Druckerlaubnis der Zensurbehörden erhalten;
- b) die Druckereien, die noch ferner mit den Zensurbehörden verkehren, zu boykottieren;
- c) in solchen Druckereien die Arbeiter — nötigenfalls gewaltsam — zu zwingen, die Arbeit niederzulegen.

Von der Organisation der Buchdruckereibesitzer wurde ferner beschlossen, daß in St. Petersburg vom 4./17. November an kein Buch mehr erscheinen soll, das mit der Druckerlaubnis einer Zensurbehörde versehen ist. Mit allen Buchhändlern, die solche Bücher verkaufen, und ebenso auch mit allen Zeitungen und Zeitschriften, die solche Druckschriften besprechen oder inserieren, ist der Verkehr abzubrechen. Allen Beschlüssen der Generalversammlung des Verbands wolle man sich unterwerfen. Für die Arbeiter der Presse, die unter den bevorstehenden Kämpfen zu leiden haben, soll ein Unterstützungsfonds aus Mitgliederbeiträgen gebildet werden, die auf mindestens 25 Rubel zu normieren sind. Die Höhe und Verwendung dieses Fonds wird von der Generalversammlung bestimmt.

W. Hensel.

Bücherliebhaber und Büchernarren.

„Das unschuldige und köstliche Fieber des Bücherliebhabers“, sagt Charles Robier, „wird zum akuten Fieberwahnsinn bei dem Büchernarren. Vom Erhabenen zum Lächerlichen ist nur ein Schritt. Aus dem Bücherliebhaber wird oftmals ein Büchernarr, wenn sein Geist abnimmt, oder wenn sein Vermögen sich vergrößert, zwei Dinge, denen die rechtschaffensten Menschen ausgesetzt sind; ersteres kommt jedoch weit häufiger vor, als letzteres.“

Wie alle Passionen, so hat auch die Liebe zu Büchern ihre Sonderbarkeiten. In „La Revue“, einer der hervorragendsten französischen Zeitschriften, finden wir einen langen und interessanten Aufsatz (Auszug aus „Cim, Le Livre“), wie so oft der Bibliophile sich zum Bibliomanen entwickelt, für den das Buch alles ist, ja für den alles übrige nicht existiert und nicht zählt.

Wir werden erinnert, daß Dibdin (1776—1847), einer der berühmtesten Bücherkenner Englands, sich in einem seiner Briefe selbst dazu beglückwünscht, daß er sich in einer öffentlichen Bibliothek Straßburgs allein aufhalten konnte, ohne daß er seinem Gewissen irgendwelche Vorwürfe zu machen brauchte, d. h., ohne der Versuchung zu verfallen, einige kostbare Bände heimlich in seine Taschen gleiten zu lassen.

Bezugnehmend auf die Extreme, zu denen solche Liebhaber durch die übertriebene Liebe zu seltenen Büchern geführt werden, sagt Edmond Texier (1816—1887) in einem Buch „Les choses du temps présent“:

„Von allen von Gott geschaffnen Lebewesen ist der Bücherliebhaber unstreitig der egoistischste und ungestümste. Die Liebe zum Gold ist nichts im Vergleich zu der zu Büchern. Ein gewöhnlicher Sterblicher wird niemals alle die ungesunden Leidenschaften verstehen lernen, die die Seele eines Liebhabers alter Schmöcker erregen beim Anblick eines Exemplars, das einzig in seiner Art ist oder das als selten auch nur in einem Katalog verzeichnet steht. Um in den Besitz dieses Schatzes zu gelangen, wird er vor keiner Schlechtigkeit, ja sogar vor keinem Verbrechen zurückschrecken.“

Der folgende Vorfall, der sich in London abgespielt hat, wird besser als alle andern Beispiele beweisen, zu welchem Frevel ein Mann von Bildung fähig ist, der dem bibliographischen Dämon nicht zu widerstehen vermag. — Zwei Herren, große Bibliophilen, beauftragten Wittingham, den ersten Drucker Englands, für sie auf gemeinsame Kosten ein Buch zu drucken, dessen Auflage auf zwei Exemplare beschränkt sein sollte. Sie bestellten das Velinpapier, kauften neue Schriftzeichen, überwachten den Druck und versäumten nichts, um diese beiden Bücher, geschmückt mit Originalgravüren, zu zwei Wundern moderner Buchdruckerkunst zu machen. Nachdem das Werk gedruckt, gefalzt und beschnitten

war, wurde es einem Buchbinder anvertraut, der die beiden Exemplare in prächtige und in allen Punkten gleichartige Einbände kleidete; und unsre beiden Liebhaber traten jeder in den Besitz seines Schatzes. — Glaubt man vielleicht, daß diese beiden Leute jetzt zufrieden und glücklich waren? — Keineswegs; den einen gelüstete nach dem Exemplar des andern. Nicht lange nachher hatte der eine von ihnen eine Reise in die Provinz zu machen; der andre, mit seinem eigenen Werk unterm Arm, machte sich sofort auf den Weg nach dem Hause seines abwesenden Freundes und bat dessen Frau, ihm für wenige Augenblicke das zweite Exemplar auszuhändigen, um, wie er vorgab, die Gravüren miteinander vergleichen zu können. Nichts argwöhnend, willigte die Frau ein, und er, scheinbar das Buch sorgsam prüfend, riß un beobachtet zwei oder drei Blätter heraus und kehrte dann triumphierend mit seinem Exemplar heim, das auf diese Weise einzig in seiner Art geworden war.

Nach Rückkehr des Besitzers des unvollständigen Exemplars hörte dieser von dem Besuche seines Freundes, schöpfte Verdacht, prüfte sein Werk und verklagte den Schänder, der zu 2000 £ Schadenersatz verurteilt wurde.

Die „Society of Bibliophiles“ beabsichtigte, den Schuldigen aus ihrer Gesellschaft auszustoßen und seinen Namen aus der Mitgliederliste zu streichen; indessen dieser erschien persönlich in der Versammlung und sagte stolz: „Wer von Euch würde nicht genau so gehandelt haben wie ich?“ — „Allerdings!“ antwortete einer der Anwesenden; — sein Name wurde nicht gestrichen.

Der wahre Büchernarr denkt mit Caesar, daß nichts getan ist, so lange noch etwas zu tun übrig ist, daß alles, was er besitzt, verschwindend wenig ist, wenn nicht die Schätze eines andern auch für ihn erreichbar sind.

„Einer meiner Freunde erzählte mir“, bemerkt Texier, „daß er von einem unbezwinglichen Bunsche ergriffen wurde, seine eigne Bibliothek in Brand zu stecken, nachdem er diejenige des Duc d'Almale gesehen hatte. . . . Neid, Mißgunst, Begierde nach andrer Leute Habe sind die geringsten Motive an einem Büchernarren.“

Der wirkliche Bücherliebhaber kennt indessen nichts von all diesem Groll, Haß, diesen ungezähmten Lüsternheiten; er ist vielmehr zufrieden mit sich selbst und mit andern.

Zahlreich sind da amüsante Begebenheiten in bezug auf Bibliomanie und Bibliolatrie.

Der berühmte Hellenist Guillaume Budé (1467—1540) fand selbst an seinem Hochzeitstage die Zeit, mindestens drei Stunden zwischen seinen Büchern, seinen stummen Schätzen, zuzubringen — was übrigens nicht verhinderte, daß er Vater von sieben Söhnen und vier Töchtern wurde. Er war es auch, der seiner Dienerin zurief, als diese leuchtend in sein Zimmer stürzte, ihn in seinen Studien unterbrach und meldete, daß das Haus in Flammen stände: „Schon gut, sag' es meiner Frau; du weißt, daß ich mich um Wirtschaftsangelegenheiten nicht kümmere!“

Ein anderer berühmter Hellenist und Philosoph des 16. Jahrhunderts, Adrien Turnèbe (1512—1565) war so mit seinen Büchern beschäftigt, daß er die Feier seiner eigenen Hochzeit darüber vergaß.

Der gelehrte Drucker Frédéric Morel le Jeune (1558—1630), der Professor am Collège de France und gleichzeitig ein leidenschaftlicher Reisender war, vollendete seine Untersuchungen über den griechischen Sophisten Libanius, als man ihn davon benachrichtigte, daß seine Frau, für die er, wohl gemerkt, eine wirkliche und sehr lebhaft zuneigung empfand, und die schwer krank darniederlag, darum bat, ihn zu sehen. „Noch zwei Worte, und ich komme“, antwortete er. Aber die beiden Worte dehnten sich über Gebühr aus, und derselbe Vate eilte herbei, um ihm mitzuteilen, daß die Kranke soeben verschieden sei. — „Oh, wie tief mich das betrübt!“, seufzte Frédéric Morel, sich von neuem in seine Bücher vertiefend.

Der Mediziner und Gelehrte Jacques Goupil († 1564), Professor der Botanik in Paris, sah seine Bibliothek während der Unruhen der „Ligue“ der Plünderung preisgegeben und starb aus Verzweiflung darüber.

Der Straßburger Philolog Brund (1729—1803), den Schicksalsschläge zwangen, sich im Jahre 1791 von einem Teil seiner Bibliothek zu trennen, und der später, im Jahre 1801, nochmals zu demselben Ausweg seine Zuflucht nehmen mußte, blieb untröstlich über den Verlust seiner vielgeliebten Bücher. Als man in seiner Gegenwart von einem Autor sprach, dessen Werke er besessen hatte, kamen

ihm die Tränen in die Augen. Von jenem Augenblick an waren ihm die griechischen Schriften, die ihm seinen Ruf eingebracht hatten, völlig verhaßt. Er starb kurz nach dem letzten Verkauf, dem letzten Schicksalsschlag.

Einer der sonderbarsten Todesfälle, die durch Bücher verursacht wurden, ist der des Marquis de Chalabre (19. Jahrh.), der aus Verzweiflung darüber starb, daß er einen Band nicht beschaffen konnte, den es überhaupt nicht gab, eine Bibel, die von Charles Nodier in einem Augenblick munterer Laune erdichtet worden war.

Der Journalist Armand Bertin (1801—1854), directeur des Débats und Besitzer einer der schönsten Bücher-Sammlungen, die es gab, entschlummerte sanft in seiner Bibliothek. Todkrank ließ er sich inmitten seiner Bücher bringen, ergriff einen Band, an dem er mit besondrer Liebe hing, und durchblätterte und betrachtete ihn, bis ihm der Tod die Augen schloß.

Gleichfalls in seinen Bibliotheksräumen starb der Sammler Motteley († 1850). Er wird uns als ein leidenschaftlicher und eifersüchtiger Bibliophile beschrieben. An jeder Tür seiner Wohnung befand sich ein Schloß mit geheimer Feder, und die Haustür war, außer dem gewöhnlichen Schloß, noch durch ein mächtiges Vorhängeschloß verwahrt. Er empfing äußerst selten Besucher und weigerte sich hartnäckig, selbst die notwendigsten Reparaturen in seiner Behausung machen zu lassen, aus Furcht vor einer unbeabsichtigten, aber immerhin möglichen Verührung zwischen den von Gipsschutt weißen Händen der Handwerker und den kostbaren Einbänden seiner Folianten. Letztere waren denn auch die einzigen Zeugen seines Todes, der ihn plötzlich inmitten der Nacht abrief. Sein Arbeitszimmer repräsentierte einen Wert von über 100 000 Francs, während sich an barem Gelde eine derartig geringe Summe vorfand, daß diese kaum genügte, ihn standesgemäß beizusetzen. Die wunderbaren Bücher aus der Sammlung Motteley, die der Bibliothek des Louvre einverleibt wurden, fielen leider später während der Feuersbrunst im Mai 1871 dem Feuer zum Opfer.

Theodor Mommsen (1817—1903) saß eines Abends im Januar 1903 müde und abgespant durch Studieren seiner Bücher in seiner Bibliothek. Mit der brennenden Wachskerze, die er in der Hand hielt, kam er seinen langen weißen Haaren zu nahe und trug schwere Brandwunden am Kopfe und im Gesicht davon. Er starb im darauf folgenden November.

Einer der merkwürdigsten Typen von Bücherliebhabern, die gelebt haben, war Antoine Magliabecchi (1633—1714) aus Florenz, einer der außergewöhnlichsten Menschen seines Jahrhunderts. Aus ganz armer Familie, war Magliabecchi zuerst bei einem Frucht- und Gemüsehändler in Diensten. Obgleich er nicht lesen konnte, hielt eine Art Instinkt seine Augen andauernd auf die Makulatur und die Blätter der alten Bücher, die zum Einwickeln der verkauften Ware bestimmt waren, gerichtet. Ein Buchhändler aus der Nachbarschaft, dem diese Eigenheit aufgefallen war, fragte das Kind aus, das ihm dann gestand, wie sehr es sich bei dem Fruchthändler langweile und wie groß seine Freude sein würde, wenn es bei ihm in Dienst treten könnte, in ein Haus voll von Büchern. Der junge Magliabecchi erhielt die Erlaubnis hierzu, und sein neuer Herr erkannte bald, wie sehr er sich zu seiner Erwerbung beglückwünschen konnte; denn der neue Lehrling war, dank seinem unglaublichen Gedächtnis, nach wenigen Tagen imstande, alle Bücher, nach denen man ihn fragte, schneller zu finden, als der Buchhändler selbst. Hier war es denn auch, wo er sich die Kunst des Lesens aneignete, und wo er Michel Ermini, den Bibliothekar des Kardinals von Medici, kennen lernte, der ihm mit Rat und guten Lehren zur Seite stand. Unter der Leitung dieses Lehrers machte er schnelle Fortschritte. Er studierte unaufhörlich und besaß ein derartig glückliches Gedächtnis daß er so zu sagen, nichts von dem vergaß, was er gelesen hatte. Bald wurde er das Orakel der Gelehrten; er antwortete auf alle ihre Fragen mit einer bewundernswerten Genauigkeit, indem er den Verfasser, die Ausgabe und selbst die Seite zitierte, wo man die Lösung der ihm gestellten Aufgabe finden konnte. Der Herzog Kosmus III., der von dem Verdienst dieses jungen Mannes gehört hatte, ernannte ihn zum Konservator der Bibliothek seines Palastes und beauftragte ihn gleichzeitig damit, die Manuskripte der Laurentianischen Bibliothek zu Florenz, soweit er sie für die Öffentlichkeit von Nutzen glaubte, zu kopieren. Hier fand sich Magliabecchi in seinem

Element; aber sogar diese ungeheure Menge Bücher, die ihm umgab, genügte seiner unersättlichen Begierde nicht; er wollte auch mit den andern führenden Bibliotheken Europas vertraut werden. Obgleich er von Florenz nur einige Male abwesend war, erreichte er dieses Ziel, und zwar durch die Lektüre der Kataloge, gedruckter und ungedruckter, durch seine Korrespondenz und durch seine Unterredungen mit den gelehrten Reisenden. Er kannte besser als irgend jemand sonst alle bedeutenden literarischen Schätze, wobei ihm sein erstaunliches Gedächtnis stets gute Dienste leistete.

Bei dieser Gelegenheit erzählt man sich, daß der Herzog eines Tages von ihm ein sehr seltenes Werk verlangte und daß Magliabecchi ihm antwortete: »Monseigneur, es ist mir unmöglich, Euch das Gewünschte zu beschaffen; es gibt nur ein einziges Exemplar auf der Welt, und dieses Exemplar befindet sich in Constantinopel, in der Bibliothek des Großen Türken. Und zwar ist es der siebente Band der zweiten Auflage, beim Eintreten im Schrank auf der rechten Seite.«

Magliabecchi hatte eine besondere Art zu lesen oder vielmehr die Bücher zu durchfliegen. Wenn ihm ein neuer Band in die Hände fiel, prüfte er den Titel, dann die letzte Seite, durchblätterte das Vorwort, die Dedikation, das Inhaltsverzeichnis, warf einen Blick auf jede der Hauptabteilungen und hatte damit genügend gesehen, um nicht nur darüber urteilen zu können, was das Buch enthielt, sondern um auch zu wissen, aus welchen Quellen der Verfasser geschöpft hatte.

Nachdem er Bibliothekar geworden war, änderte er nichts in seinen Gewohnheiten; er war immer nachlässig in seiner Kleidung und besaß als ganzes Mobiliar ein Bett, auf dem er die wenigen Stunden zubrachte, die er dem Schlaf nicht entziehen konnte. Oftmals schlief er sogar völlig angekleidet in seinem Stuhl oder auf den Papieren und Broschüren, mit denen sein Bett stets bedeckt war. Zwei oder drei Säle der ersten Etage seines Hauses waren mit alten Schmökern angefüllt. Nicht nur daß er sie in Regalen untergebracht hatte, sondern sie waren auch in Stößen in der Mitte jedes Zimmers aufgebaut, so daß es fast eine Unmöglichkeit war, sich irgendwo niederzusetzen, und noch mehr, herumzugehen. Ein enger Gang war indessen freigelassen, durch den man, seitwärts gehend, von einem Raum zum andern passieren konnte. Das war aber nicht alles; der Korridor des Erdgeschosses war voll bepackt, und die Wände des Treppenhauses waren von oben bis unten mit Büchern bedeckt.

Die scheinbare Unordnung hinderte Magliabecchi jedoch nicht daran, das zu finden, wessen er gerade benötigte; er kannte seine Vieblinge so gut, ja selbst die kleinsten unter ihnen, daß er sie schon nach dem Einbände oder Umschlag herausfand. Er aß auf seinen Büchern, schlief auf seinen Büchern und trennte sich von ihnen so selten wie nur irgend möglich.

Der Herzog würdigte mehr und mehr sein Wissen und seine Verdienste und behandelte ihn überdies mit größtmöglicher Aufmerksamkeit. Er ließ ihm in seinem eigenen Palast eine behagliche Wohnung einrichten, um ihm seinen Lebensabend sorgenlos zu gestalten; aber Magliabecchi bewohnte diese nur einige Monate, indem er einen Vorwand fand, um nach seinem Hause zurückkehren zu können, wo er sich ungezwungen fühlte.

Antoine Magliabecchi starb im Alter von 81 Jahren. In seinem Testament vermachte er seine Bibliothek, die aus etwa 30 000 Bänden bestand, seiner Vaterstadt. Diese Sammlung, die seitdem noch manchen Zuwachs erfahren hat, ist noch heute die bedeutendste in Florenz; sie trägt den Namen »Biblioteca Magliabecchiana«.

Von dem belgischen Bibliophilen Van Hulthem (1764—1832) erwähnt man, daß der Tisch, an dem er seine spärlichen Mahlzeiten einnahm, mit alten Folianten bedeckt war, so daß sich kaum Platz fand, eine Serviette ausbreiten zu können; ebenso war der Alkoven mit Büchern versperrt. So sehr fürchtete er den Staub und den Rauch für seine stummen Freunde, daß er selbst während des rauhesten Winter kein Feuer in seinem Zimmer machen ließ. Als die Kälte indessen einmal gar zu grimmig wurde und er allzusehr darunter litt, blieb er im Bett und ließ sich einen seiner Folianten auf die Füße legen, um wieder warm zu werden.

Ein andres Beispiel von Hingebung zu Büchern und auch Entbehrung durch Bücher ist das von dem polnischen Prälaten

Joseph-André Zaluski (1701—1774), Bischof von Kiev, der sein ganzes Vermögen, seine ganze Zeit und seine ganzen Kräfte opferte, um eine Bibliothek zusammenzubringen, die nach einigen Angaben schließlich 300 000, nach andern 200 000 Bände umfaßt haben soll. Aber um welchen Preis geschah dies! Zaluski war von einem derartigen Eifer beseelt, seine Sammlung zu erweitern, daß er, um die nötigen Mittel dafür aufzutreiben, sich das Allernotwendigste versagte. Während er mittags nur ein sehr geringes Mahl zu sich nahm, ließ er sich abends an einem Stück Brot und Käse genügen.

Der bekannte englische Bibliomane Sir Richard Heber besaß die bedeutendste Büchersammlung, die jemals einem einzelnen Privatmann gehört hat. Drei seiner Schläffer waren buchstäblich voll von alten Schmökern. Er kaufte sie in aller Herren Ländern und besaß Bibliotheken in den hauptsächlichsten Städten Europas, in Oxford, in Paris, in Brüssel, in Gent, Antwerpen und andern. Unzählige Bände befanden sich in seinem Besitz, die er niemals zu Gesicht bekommen hat.

Noch viele andre interessante und lehrreiche Beispiele ließen sich hinzufügen, doch mögen die hier aufgeführten für heute genügen.

Paris.

Ernst Schmerzahl.

Kleine Mitteilungen.

Zolltarif-Entscheidungen. —

Italien. Bedrucktes Papier, blockartig zusammengelegt, an den oberen Enden zwecks leichterer Abtrennung der mit fortlaufenden Nummern versehenen einzelnen Blätter, die als Verkaufsrechnungen in Geschäften dienen, durchlocht, ist gemäß den vom amtlichen Warenverzeichnis für gelochtes Papier getroffenen Bestimmungen als nicht besonders aufgeführte Arbeit aus Papier nach Nr. 195 b des Tarifs mit 70 Lire für 1 dz zu verzollen. — Kataloge einer Uhrfurniturfabrik, in Form von einfach gehefteten Büchern, auf den einzelnen Seiten lediglich die Lithographien oder Abbildungen von Uhrwerkteilen und nur deren Benennung, in fremder Sprache, enthaltend, sind nach Nr. 196 a 2 des Tarifs als gedruckte Bücher, in andrer als italienischer Sprache, einfach geheftet, zollfrei zu lassen. Der Umstand, daß Preisangaben und weitere Beschreibungen fehlen, ändert an dem Charakter der Ware nichts.

Vereinigte Staaten von Amerika. Doppeltes lithographisches Überdruckpapier, das aus zwei besonderen, aufeinandergeleimten Blättern besteht, ist als Papierware nach § 407 des Tarifs mit 35 vom Hundert des Werts zu verzollen.

(Hedelers Export-Journal.)

Der Jugendschriften-Verlag in Frankreich. — Die „Illustration“ (Paris, Nr. 3278, 23. Dezember 1905) stellt fest, daß dieses Jahr nicht so viele Neuigkeiten auf dem Gebiete der zu Geschenkwerken bestimmten Jugendschriften (livres d'étrennes pour la jeunesse) erschienen sind wie früher. Die Zeitschrift bemerkt, die Zahl dieser Werke nehme jedes Jahr ab. Mehrere Verleger haben die Produktion von Jugendschriften, die mit ihren glänzenden Einbänden den Schaufenster-Auslagen der Buchhandlungen zu Weihnachten und Neujahr ein so eigentümliches Gepräge verleihen, vollständig eingestellt. Nur die alten Verlagsfirmen Hèzel, Gachette, Mame, Delagrave, Flammarion und einige andre haben auch dieses Jahr wieder Jugendschriften herausgebracht, wie solche seit Jahrzehnten wesentlich zum Erfolg ihrer Geschäfte beigetragen haben.

* Der englische Weihnachtsbüchermarkt (vgl. Nr. 298 d. Bl.). Berichtigung. — In dem Artikel: „Der englische Weihnachtsbüchermarkt“ in Nr. 298 d. Bl. vom 23. Dezember Seite 12038 Spalte 2, Zeile 20, ist die dort genannte Summe von 700 £ zu berichtigen in: 7000 £.

Red.

Remittendenakturen O. M. 1906. — (Vgl. Nr. 292, 295, 296, 298, 299 d. Bl.) — Weiter eingegangene Remittendenakturenvordrucke O. M. 1906: Fr. Ackermann's Verlag, Weinheim (Baden); L. W. Seidel & Sohn (Verlagskonto), Wien.

* Neue Bücher, Kataloge u. für Buchhändler.

Pellnitz, M., Wegweiser auf dem Gebiete der Technik des Buchdrucks und des geschäftlichen Verkehrs für Buchdrucker und Buchhändler. 8°. 195 S. Verlag von Hermann Beyer in Leipzig. Geb.

Challier, Ernst, sen., Giessen, die Anstalt für musikalisches Auführungsrecht in Berlin, eine Gefahr für das gesamte deutsche Konzertleben, für den Musikhandel und den Komponisten, sowie die Möglichkeit einer Beseitigung dieser Gefahr. 8°. 26 S. Giessen 1905, Ernst Challier's Lexikalischer Selbstverlag.

Pracht- und Bilderwerke. Eine reiche Auswahl von gediegenen Werken in Quart- und Folioformat aus dem Gebiete der Kunst, Belletristik, Architektur, Reisen, Gewerbe etc. — Katalog No. 239 (Grazer Bücheranzeiger. 19. Jahrg., No. 2) von Paul Cieslar in Graz. 8°. 45 S. 737 Nrn.

Bulletin mensuel de l'Association Amicale des Commis-Libraires Français à Paris. 5^e année. No. 60, Décembre 1905. P. 197—204. Anhang: Bulletin mensuel de la librairie française. P. 81—88.

Zentralblatt für Bibliothekswesen. Begründet von Otto Hartwig. Herausgegeben unter Mitwirkung zahlreicher Fachgenossen des In- und Auslandes von Dr. Paul Schwenke, Abteilungsdirektor der Königlichen Bibliothek in Berlin. XXII. Jahrg. 12. Heft. Dezember 1905. 8°. S. 565—604. Leipzig, Verlag von Otto Harrassowitz.

Inhalt: Einblattdrucke der Königlichen und Universitäts-Bibliothek Breslau. Von W. Molsdorf. — Die Eltviller Frühdrucke in textlicher Beziehung. Von Gottfried Zedler. — Der Umzug der Heidelberger Universitätsbibliothek im Herbst 1905. Von Gustav Wahl. — Rezensionen und Anzeigen. — Umschau und Neue Nachrichten. — Neue Bücher und Aufsätze zum Bibliotheks- und Buchwesen. — Antiquariats-Kataloge. — Personalnachrichten.

Monatliche Übersicht der bedeutenderen Erscheinungen des deutschen Buchhandels. Herausgegeben und verlegt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung in Leipzig. 40. Jahrgang, No. 13 (1. Dezember 1905). 8°. S. 193—208. Mit Platz für Aufdruck der Firma.

Bibliotheca historica: A classified catalogue of second-hand works on history ancient and modern, together with a supplement of newly bound books. — Price Current of Literature No. 56, 16. December 1905, by Henry Sotheman & Co. in London. 8°. 72 u. 132 S. 1386 Nrn.

Allgemeine Militär- und Sport-Bibliographie. Monatsbericht über die Militär- und Sportliteratur des In- und Auslandes. Organ für militärische Winterarbeiten nebst literarischen Aufsätzen und Besprechungen. Verlag von Zuckschwerdt & Co. in Berlin. 14. Jahrg. 1905, Nr. 11/12. November—Dezember. 8°. S. 161—192.

Personalnachrichten.

William Sharp, Fiona Macleod †. — Der Frankfurter Zeitung wird unter dem 16. Dezember aus London geschrieben: Auf einer Reise in Sizilien starb dieser Tage der Dichter und Kritiker William Sharp, der in den 49 Jahren seines Lebens trotz schwacher Gesundheit als Verfasser von Gedichten, Herausgeber von Gedichtsammlungen, als Essayist, Novellist, Biograph von Shelley, Heine, Browning und Sainte-Beuve eine fruchtbare Tätigkeit entfaltet hat. Gleichzeitig mit der Nachricht von seinem Tode traf nun aber auch die überraschende Nachricht ein, daß in der Person des William Sharp auch die geheimnisvolle gälische Dichterin Fiona Macleod dahingeshieden sei, deren Dichtungen in poetischer Prosa an Ossian erinnerten und die für das Bedeutendste gehalten werden, was in dieser Art seit Macpherson und Chatterton hervorgebracht worden ist. Daß ein Mann nicht nur unter weiblichem Namen schrieb, sondern sich in diesen Schriften auch ganz als weibliche Natur gab, dürfte zu den größten Seltenheiten gehören, und noch weniger dürfte dies je von einem Schriftsteller versucht worden sein, dessen zahlreiche nicht pseudonyme Werke wohlbekannt und geschätzt waren. Sharp gelang es, diese Doppelgestalt durchzuführen, und erst im Augenblick seines Todes offenbarte er sein Geheimnis.

William Sharp und „Fiona Macleod“ arbeiteten für verschiedene Verleger. Während William Sharp in der Welt umherreiste, adressierte der Verleger der „Fiona Macleod“ die für diese bestimmten Briefe und Geldsendungen nach Schottland und erhielt von dort Antworten und Quittungen. Wer

sonst mit »Fiona Macleod« korrespondierte, mußte es durch Vermittlung ihres Verlegers tun, der selbst nicht wußte, welches Geheimnis hinter dem Namen steckte. Scharfen Beobachtern entging es allerdings nicht, daß es zwischen William Sharp und »Fiona Macleod« Verührungspunkte gab. 1894 hatte »Fiona Macleod« ihre Tätigkeit begonnen, und 1896 gab Sharp zusammen mit seiner Gattin die »Lyra Celtica« heraus. In der Einleitung dazu trat Sharp als Lobredner der sogenannten »neoceltischen« Schule auf, zu deren besten Vertretern ja Sharp selbst und »Fiona Macleod« zählten. Man vermutete, Sharp oder seine Gattin seien »Fiona Macleod«; aber diesen Vermutungen machte »Fiona Macleod« vor sechs Jahren damit ein Ende, daß sie eine Erklärung veröffentlichte, worin sie mitteilte, sie sei, wer sie sei, und schreibe nur unter ihrem eigenen Namen. Diese tatsächlich unrichtige Erklärung wird vielleicht verständlich, wenn man annimmt, daß Sharp sich tatsächlich in eine Doppel- existenz hineingedacht hatte und sich ganz als die märchenhafte »Fiona Macleod« fühlte, wenn es für ihn galt, das weibliche Element, das in seiner Seele steckte, im Stile seiner neu-ossianischen Poesie schöpferisch zu betätigen.

William Sharp war 1856 in Glasgow geboren und hatte an der Glasgower Universität studiert. Als ziemlich mittel- loser und schwächlicher junger Mann war er nach dem Tode seines Vaters nach Australien ausgewandert und hatte dort, um seine Gesundheit zu verbessern, Wüsten und Meere durch- kreuzt. Er kam nach London zurück und nahm hier eine An- stellung in einer Bank an; aber das Verlangen, den Ruck- rufen zu hören, veranlaßte ihn an einem schönen Tage, von der Bank wegzubleiben, und er mußte dann wider Willen ganz wegbleiben und ein unsicheres Literatenleben beginnen. Er wurde mit Dante Gabriel Rossetti und den Präraffaeliten bekannt, die großen Einfluß auf ihn ausübten; er schilderte nach Rossettis Tode für Macmillan das Leben seines Freundes, der Verleger Harper ließ sich daraufhin Sharps Gedichte vorlegen und schickte unerwartet ein Honorar dafür, als Sharp es gerade am nötigsten brauchte. Durch den Maler Sir Noel Paton lernte er einen Herrn kennen, der ihm einen Aufenthalt in Italien er- möglichte, und später machte er weitere Reisen durch Frankreich, die Vereinigten Staaten und Kanada. Die Winter brachte er in den letzten Jahren immer im Süden zu, weil der leidende Ge- sundheitszustand des äußerlich starken, schottischen Hochländers, als der er erschien, dies erforderte. Sharp soll mehrere unver- öffentlichte Schriften hinterlassen haben: einen Band Gedichte »Sospiri d'Italia«, Studien über südeuropäische und griechische Literaturen und eine Anthologie »Jüngere englische Dichter« für die Tauchnitz-Sammlung; auch mehrere Bände von Schriften der »Fiona Macleod« sollen noch im Manuskript vorliegen.

* In deutscher Übertragung haben wir von Fiona Macleod:

Wind und Woge. Keltische Sagen. Deutsch von Winnibald Mey. — Das Reich der Träume. Deutsch von W. Mey. (Beide bei Eugen Diederichs in Jena erschienen.)

Von William Sharp seien folgende Schriften genannt:

Children of to-morrow — Euphonia, or the Tests of Love — Romantic Ballads and Poems — Sea Music: an Anthology of Poems and Passages — Sonnets of this Century — Sport of Chance — Ecce Puella and other Prose Imaginings — Life and letters of Josef Severn — Madge o' the Pool, Gypsy Christ and other Tales — Vistas — Silence Farm — Wives in Exile. A comedy in ro- mance — A Fellowe and his Wife (mit Miss Howard).

(Sprechsaal.)

»Mein System« von J. P. Müller

(Verlag von Holger Tilling in Kopenhagen)

und dessen Nachbildungen.

Einstweilige Verfügung.

Die Redaktion d. Bl. wurde zur Bekanntgabe der nach- folgenden einstweiligen Verfügung des I. Landgerichts zu Leipzig aufgefordert:

4 H Ar 24/05 Nr. 1.

Beschluß.

Der Ingenieurleutnant a. D. J. P. Müller in Klampenborg bei Kopenhagen, vertreten durch den Verlagsbuchhändler Holger Tilling in Kopenhagen, als allgemeinen Bevollmächtigten —

(Prozeßbevollmächtigte: die Rechtsanwälte Justizrat Paul Frenkel, Justizrat Emanuel Voetschke und Dr. Kurt Riedel in Leipzig) —, hat glaubhaft gemacht, daß er der Verfasser einer im Verlag von Tillinges Buchhandlung, Kopenhagen, (Holger Tilling) erschienenen Druckschrift ist mit einem vorderen Umschlag, der schwarz umrandert ist und auf gelbem Grund den Titel

»15 Minuten täglicher Arbeit für die Gesundheit! Mein System von J. P. Müller«, und zwar die Worte »Mein System« fettgedruckt, und die bildliche Darstellung eines nackten Mannes führt, — hat weiter glaubhaft gemacht, daß

a) die Firma Verlagshaus für moderne Literatur G. m. b. H. in Leipzig und

b) die Firma Modern-Medizinischer Verlag F. W. Gloeckner & Co. in Leipzig

eine später als die Müllersche Druckschrift erschienene Druckschrift, jedoch gleichartigen Inhalts wie die nurbezeichnete Druckschrift, mit einem vorderen Umschlag versehen hat,

zu a) der schwarz umrandert ist und auf orangebraunem Grund den Titel »Das beste System täglicher viertelstündiger Arbeit für die Gesundheit«, und zwar die Worte »Das beste System« fettgedruckt, und die bildliche Darstellung eines nackten Mannes,

zu b) der auf schwarzem Grund mit weißer Schrift den Titel »Mein neues System zur Stählung und Abhärtung des Körpers« usw., und zwar die Worte »Mein neues System« mehr oder weniger fett gedruckt und die bildliche Darstellung eines nackten Mannes führt, — und hat ferner glaubhaft gemacht, daß hiernach die ge- nannte Firma zum Zweck der Täuschung im Handel und Verkehr eine Warenummhüllung mit einer Ausstattung, welche innerhalb beteiligter Verkehrskreise als Kennzeichen einer gleichartigen Ware eines andern gilt, ohne dessen Genehmigung versteht.

Auf das Gesuch des Ingenieurleutnants a. D. J. P. Müller wird daher auf Grund von §§ 15, 19 des Gesetzes zum Schutz der Warenbezeichnungen vom 13. Mai 1894 und §§ 890, 940 der Zivil-Prozeß-Ordnung unter Androhung einer Geldstrafe bis zu 1500 M für die betreffende Firma oder der Strafe der Haft bis zu 6 Monaten für deren gesetzliche Vertreter für jeden Zuwider- gandsungsfall

zu a) der Firma Verlagshaus für moderne Literatur G. m. b. H. in Leipzig,

zu b) der Firma Modern-Medizinischer Verlag F. W. Gloeckner & Comp. in Leipzig

in Kraft einstweiliger Verfügung

unter sagt:

weiter Druckschriften des besprochenen Inhalts mit der vor- geschilderten Umschlagausstattung

1. in den Handel und Verkehr zu bringen und
2. im Handel und Verkehr, im besonderen zur Verfügung anderer Buchhändler (§§ 31, 32 der buchhändlerischen Ver- lehrsordnung) zu belassen.

Leipzig, am 14. Dezember 1905.

R. Landgericht, 4. Kammer für Handelsfachen.

(gez.) Dr. Fleischer. (gez.) Dr. Keil. (gez.) Bücke.

Ausgefertigt den 14. Dezember 1905.

Der Gerichtsschreiber des R. Landgerichts.

L. S. (gez.) Ellinger, Aktuar.

Entgegnung.

Nach Kenntnis vom Einspruch des Verfassers J. P. Müller und des Verlegers Holger Tilling in Kopenhagen haben wir, um dem Absatz unsers Buches nicht zu schaden, unser Verlagswerk: »Mein Neues System« von Dr. Hunold Lahmann sofort mit einem andern Umschlag versehen, obwohl die Zeichnung eine völlig andre ist als die Umschlagzeichnung des J. P. Müllerschen Buches und nach unsrer Ansicht zu Verwechslungen keinen Anlaß gibt. Gegen die einstweilige Verfügung des R. Landgerichts zu Leipzig, 4. Kammer für Handelsfachen, vom 14. Dezember 1905, haben wir Widerspruch erhoben. Termin ist auf den 4. Januar 1906 anberaumt worden. Von der weiteren gerichtlichen Ent- scheidung werden wir den Buchhandel in Kenntnis setzen.

Leipzig, den 28. Dezember 1905.

Modern-Medizinischer Verlag
F. W. Gloeckner & Co.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Hierdurch zeige ich an, dass ich am 9. Dezember d. J. am hiesigen Platze unter der Firma

Walther Krämer

eine **Buch- u. Musikalienhandlung**, verbunden mit **Pianoforte-Magazin**, neu errichtet und Herrn Julius Werner Comm.-Geschäft in Leipzig die Besorgung meiner Kommission übertragen habe.

Hochachtungsvoll

Schleiz, 30. Dezember 1905.

Walther Krämer.

P. P.

Ich bin beauftragt, bekanntzugeben, dass die Firma „Tempelkunst-Verlag“ mit dem Verlag der Richard Wagner-Gesellschaft und der Musikgesellschaft in Charlottenburg verschmolzen ist. Die Firma lautet in Zukunft:

„Kunst- und Musik-Verlag der Richard Wagner-Gesellschaft und der Musikgesellschaft (Tempelkunst-Verlag).“

Charlottenburg, Hardenbergstr. 38.

Ich vertrete auch die neue Firma.

Leipzig, den 27. Dezember 1905.

F. Volokmar.

Unser Geschäftslokal befindet sich vom

1. Januar 1906

im Hause

Schöneberger Ufer 32 part.

Bitte in den Adressbüchern zu notieren.

Berliner Verlag, G. m. b. H.

P. P.

Ich übernahm die Kommission für die Firmen:

Johs. Birckholtz Buchhandlung
in Hamburg, Düsternstr. 30.

Hugo Kluth Buchhandlung,
in Birnbaum (Prov. Posen).

Verlag der Altonaer Rundschau
in Altona.

Leipzig, 23. Dezember 1905.

Julius Werner
Commissions-Geschäft.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel.

Die Firma **Unger & Hoffmann** Aktiengesellschaft in Dresden liefert nach wie vor ihren Buchverlag, der bisher unter der Firma Verlag des „Apollo“ erschienen ist. Kommissionär Herr Gustav Brauns in Leipzig, woselbst sich auch Auslieferungslager befindet.

Ich übernahm die Vertretung der Firma:

Th. Brunn, Buchhandlung

in Nassau a/Lahn.

Leipzig, 27. Dezember 1905.

L. Staackmann.

Ich besorge die Kommission für die Firma **W. Mannstaedt & Co.**, Verlag der „Deutschen Schmiede-Zeitung“, Berlin SW. 11, Schönebergerstrasse 26.

Leipzig.

Gustav Brauns.

Verkaufsanträge.

Kleiner medizinwissenschaftlicher **Zeitschriftenverlag** ist aus Gesundheitsrücksichten zu sehr mässigem Preise zu verkaufen. Langjähriger treuer Abonnenkreis, daher für rührigen Verleger günstige ausdehnungsfähige Akquisition. Ernste Reflektanten wollen ihre Anfragen unter M. M. 4203 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins richten.

Kath. Buchhandlung,

Kunst-, Musikalien- und Papierhandlung in angenehmer Stadt des Rheinlandes, ist wegen Erkrankung des Besitzers sofort zu verkaufen oder durch kautionsfähige erste Kraft zu verwalten.

Gef. Angeb. unter 4213 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Kaufgesuche.

Solider Verlag

wissenschaftlicher od. belletristischer Richtung wird für möglichst sofort von kapitalkräftigem Buchhändler (60—70000 M können bar gezahlt werden) zu kaufen gesucht. Gef. Angebote unter F. L. 4224 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zwei strebsame, zahlungsfähige junge Buchhändler wünschen sich selbständig zu machen und suchen baldigst eine vornehme und rentierende

Sortimentsbuchhandlung

käuflich zu erwerben im Betrage bis 100 000 M.

Dresden, München oder Wien bevorzugt.

Angebote werden erbeten unter E. B. 4225 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zu kaufen gesucht

wird kleineres oder mittleres Sortiment. Bevorzugt wird Provinzialhauptstadt in Mitteldeutschland. Angebote unter E. S. 4226 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Mit ca.

100,000 Mark

suche gelegentlich ein

erstklassiges Sortiment

ev. verbunden mit Kunsthandlung

zu erwerben

oder als **Teilhaber**

in geeignete Firma

einzutreten.

Persönliche Rücksprache

könnte zur Messe

in Leipzig erfolgen.

Verschwiegenheit Ehrensache.

Über meine 18jährige Berufstätigkeit können glänzende Referenzen und Erfolge nachgewiesen werden.

Gef. Vorschläge ev. auch von vermittelnder Stelle unter 4220 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für zwei befreundete Kollegen suche ich baldigst einen soliden und gutgehenden

Verlag

zu erwerben. Kaufsumme bis 100 000 M. kann sofort bar bezahlt werden.

Leipzig, Querstr. 4/6.

Carl Cnobloch.

Sortiment in Thüringen

oder angrenzender Landschaft gelegen von jung. Buchhändler bald zu kaufen gesucht. Diskretion! Mitteilungen unter St. # 4232 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Teilhabergefuche.

Tageszeitung

mit Nebenausgaben und Verlag von drei Zeitschriften, flottbeschäftigte Buchdruckerei in gr. Industriestadt Mitteldeutschlands sucht wegen Ablösung eines stillen Gesellschafters tätigen Teilhaber f. d. Redaktion der parteilosen Tageszeitung m. e. Einlage von 30 bis 50 Mille. Journalist. geb. Herrn m. obig. Kapital ist Gelegenheit zu einer einflussreichen Position geboten. Gef. Angebote unter C. F. 4236 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Fertige Bücher.

Ⓩ Soeben erschien:

MUSIKGESCHICHTLICHES

aus

BÖHMEN

von

Dr. J. Branberger.

I. Heft.

Der Männerchor in Böhmen im XVI. Jahrh.
Die böhm. Kirchenmusik in d. ersten Hälfte
des XVIII. Jahrh.

Eine adelige Musikakademie zu Prag
(1715—17).

Paganini in Prag.

8°. (II. 52 S.) Preis M 1.— ord.,
M —.70 bar.

Prag, 26. Dezember 1905.

I. Taussig.

Ⓩ In unserem Kommissionsverlag ist erschienen:

Wörterbuch der Kölner Mundart

herausgegeben

von seinen Freunden und Verehrern

Preis: in eleg. Lwdbd. M 6.— ord.,
M 4.50 netto bar.

Wir können nur bar abgeben.

Köln, 22. Dezember 1905.

K. A. Stauff & Cie.

Soeben gelangte zur Ausgabe:

DEUTSCHE KUNST
UND DEKORATION

Januar-Heft 1906 (IX. Jahrg. Heft 4)

Enthaltend u. a.

Erich ERLER-SAMADEN-München mit 37 Illustrationen und
1 Doppelbeilage. Text von Dr. KARL MAYR.
Malereien — Schmucksachen — Silberarbeiten.

Rich. RIEMERSCHMID's Künstlerische Maschinenmöbel
(Ausf.: Dresdener Werkstätte für Handwerkskunst) mit 28 Illustrationen. Text von
Dr. E. ZIMMERMANN.
Interieurs von Verkaufsräumen und Zimmern, (Salon-, Speise-, Herren-, Wohn-
Schlafzimmer, Küchen,) Einzeilmöbel, Türbeschläge.

Flächenmuster, Dekor. Entwürfe, Studien, Garten-Anlagen
aus der Fachklasse Ferd. Nigg-Magdeburg mit 19 Illustrat.

Neue Plaketten vom Prof. E. Mayer-Karlsruhe mit 3 Illustr.

Moderne Tafeltücher und Modernes Spielzeug mit 10 Illustrationen.

Neue Meissner Porzellan-Service von Rich. Riemerschmid, mit 3 Illustrationen.

Weitere Text-Beiträge:

Entwicklung. — Die Theorie des Schönen von E. SCHUR —

Individualität oder ein eigener Stil von M. O. Baron LASSER.

68 Seiten mit 100 Illustrationen und 1 Doppel-Kunst-Beilage.

Heftpreis M. 2.50 (Jahres-Abonnement M. 24.—).

Darmstadt, 27. Dezember 1905.

Verlagsanstalt Alexander Koch.

Hoher Verdienst.

Technisch-Gewerblicher Verlag
Leipzig, Talstr. 5,

offeriert von nachstehenden, anerkannt hoch-
bedeutenden, vorzüglich rezensierten Werken
neue Exemplare, solange der Vorrat reicht:
(Bestellungen direkt erbeten!)

■ 1 Exemplar mit 60% Rabatt bar ■
■ 10 „ (auch gem.) m. 70% Rab. „ ■

Marpmann's

illustr. Fachlexikon der gesamten
chemisch-analytischen Apparaten-,
Instrumenten- und Maschinenkunde,
der Technik und Methodik für Wissen-
schaft, Gewerbe und Unterricht.

Komplett in 21 Lign. à M 1.50 = M 31.50 ord.
Komplett in Leinen gebunden M 34.— ord.

Funcke, Rich. E.,

Die historischen Grundlagen des
Christentums.

Die Evangeliendichtungen. Die Irrtümer und
Widersprüche des Apostels Paulus und des
Hebräerbriefes

„Jesus kein Davidsohn“.

Mit vollständigem Quellennachweis und aus-
führlichem Register.

Brosch. 4 M ord., in Leinen geb. 5 M ord.

Kretzschmar, Fr.,

Politische Pädagogik, I. Bd.

(II. Bd. erscheint 1906)

enthaltend: Erziehungsobjekte, Unterrichts-
fächer, Schulgattungen.

Brosch. 6 M ord., in Leinen geb. 7.50 M.

■ 1 Exemplar mit 60% Rabatt bar ■

■ 10 Ex. (auch gem.) mit 70% Rab. bar. ■

Bestellungen direkt erbeten!

Ⓩ Soeben erschienen:

**Zeitschrift der Gesellschaft
für niedersächsische Kirchen-
geschichte.** Unter Mitwirkung von
Professor D. Paul Tschackert und
Superintendent D. Karl Kayser in
Göttingen herausgegeben von Lic.
Ferdinand Cohrs, Studiendirektor,
Ericksburg. 10. Jahrgang.

M 5.— ord., M 3.75 no. bar; à cond.
nur einzelne Exemplare.

Wir bitten, zu verlangen.

Braunschweig, Ende Dezember 1905.

Albert Limbach, G. m. b. H.

**Die hannoverschen Pfarren und
Pfarrer seit der Reformation.**

Im Auftrage der Gesellschaft für
niedersächsische Kirchengeschichte unter
Mitwirkung zahlreicher hannoverscher
Geistlicher herausgegeben von D. Karl
Kayser, Superintendent, Göt-
tingen. Nr. 27 u. 28. General-
diocese Hildesheim, Stadt und
Inspektion Einbeck.

M 1.— ord., M 0.75 no., M 0.70 no. bar.

Wir bitten, zu verlangen.

Braunschweig, Ende Dezember 1905.

Albert Limbach, G. m. b. H.

== Band XII des „Grossen Meyer“. ==

Ⓩ Soeben gelangte zur Ausgabe der == zwölfte Band == (L—Lyra) von

Meyers Großem Konversations-Lexikon.

Sechste, gänzlich Neubearbeitete und vermehrte Auflage.

Mehr als 148,000 Artikel und Verweisungen auf über 18,240 Seiten Text mit mehr als 11,000 Abbildungen, Karten und Plänen im Text und auf über 1400 Illustrationstafeln (darunter etwa 190 Farbendrucktafeln und 300 selbständige Kartenbeilagen) sowie 130 Textbeilagen.

20 Bibliothekbände (Halbleder) zu je 10 Mark oder 20 Prachtbände (Halbleder) zu je 12 Mark.

Bezugsbedingungen: 40% Rabatt bei Bezug von 1—99 Exemplaren, 45% bei 100—299 Exemplaren, 50% bei 300 und mehr Exemplaren. — **Einbände** in Halbleder: Bibliothekband 2 M ord., 1 M 50 ₤ netto; Prachtband 4 M ord., 2 M 80 ₤ netto.

Um den Besitzern älterer größerer Enzyklopädien die Anschaffung von Meyers Großem Konversations-Lexikon zu erleichtern, können veraltete Werke unter besonderen Bedingungen in Zahlung gegeben werden.

Alle drei bis vier Monate erscheint ein Band.

Leipzig, Berlin und Wien, 27. Dezember 1905.

Bibliographisches Institut.

Ⓩ Soeben ist in russischer Sprache erschienen:

Семень Юшкевичъ: Голодъ. Драма
въ 4-хъ дѣйствіяхъ.

(Der Hunger, Drama in 4 Akten von S. Juschkewicz.)

Preis ord. M 2.—, à cond. no. M 1.50, bar M 1.35.

Леонидъ Андреевъ: Христиане. Разказъ.

(Christen, Novelle von Leonid Andrejeff.)

Preis ord. 50 ₤, à cond 40 ₤, bar 35 ₤.

Wir machen auf unsere Anzeige in Nr. 285 d. Bl. aufmerksam. Erschienen sind ausser den oben angezeigten Arbeiten noch Gorki, „Kinder der Sonne“, und Skitaletz, „Das Feldgericht“.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 27. Dezember 1905.

J. H. W. Dietz Nachfolger.

1596*

MONATS-HEFTE FÜR DIE DEUTSCHE JUGEND!

①

DEN HERREN SORTIMENTERN

beehren wir uns hierdurch zur Kenntnis zu bringen, dass wir auf Grund einer bei Pädagogen und Eltern erlassenen Umfrage mit dem soeben zur Ausgabe gelangten **Januar-Heft der Zeitschrift „KIND UND KUNST“** eine Änderung des Inhaltes dieser Monatshefte vorgenommen haben, die geeignet sein dürfte, den **Interessentenkreis noch mehr wie seither zu erweitern.**

Von dem Gesichtspunkte ausgehend, dass eine **wirklich erstklassige**, auf die „**deutsche Jugend**“ **erzieherisch wirkende Zeitschrift** fehlt und doch nötig ist, gestalten wir „**KIND UND KUNST**“ zu einer **Jugendzeitschrift** im besten Sinne um und geben ihr den **pädagogischen**, für Eltern und Erzieher bestimmten Teil in einem „Supplement“ bei. Der Teil „**KINDERWELT**“ wird in Zukunft den Hauptbestandteil der Zeitschrift bilden und mit seinen Illustrationen und textlichen Beiträgen dazu angetan sein, **die Jugend zu unterhalten und zu belehren**, in einer Weise, **wie es keine andere Jugendzeitschrift vermag**; er soll dabei noch reichhaltiger werden als bisher und nur das **Allerbeste** bieten, so dass ihn die Jugend mit Genuss anschauen, er aber auch für jede mit Kindern gesegnete Familie **eine willkommene Hilfe bei der Erziehung** sein wird.

So bieten wir nunmehr dem Sortiment eine „Zeitschrift für die deutsche Jugend“, um deren Verbreitung nach bestem Können wir hierdurch ersuchen; wir hoffen, dass **alle Familien** und **Kinderfreunde**, selbstverständlich auch **alle Volks- und Schulbibliotheken** für diese in ihrer Art einzig dastehende Zeitschrift als Abonnenten zu gewinnen sein werden, und bitten, eine neue **umfassende Propaganda** einleiten zu wollen. Das hierzu nötige Vertriebsmaterial bitten wir auf beiliegendem Zettel zu verlangen. Wir halten es für sicher, dass ein grosser Verdienst das Resultat der für die Zeitschrift „**KIND UND KUNST**“ als **erste neuzeitliche** „Monatsschrift für die deutsche Jugend“ gemachten Bemühungen sein dürfte, **umsomehr, als das Interesse der gebildeten und anspruchsvollen Familien ein ausserordentlich grosses für die Pflege der „Kunst im Leben des Kindes“ ist, wie dies zahlreiche Dankschreiben seitens der Eltern und Pädagogen an die Redaktion von „KIND UND KUNST“ bezeugen!** Inhaltsverzeichnis des neuen Heftes auf der zweiten Umschlagseite dieser Nummer des Börsenblattes bitten wir zu beachten.

Wir bitten die Herren Sortimentern, das neue Heft einer geneigten Prüfung unterziehen und uns Vertriebsvorschläge, die wir nach jeder Richtung hin gern unterstützen, machen zu wollen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

VERLAGSANSTALT ALEXANDER KOCH-DARMSTADT

Verlag H. Wagner & E. Debes in Leipzig.

Ⓩ Soeben erschien in 3. Auflage:

E. Debes' physikalische Schulwandkarte des Deutschen Reiches und seiner Nachbargebiete.

Massstab 1:880 000. 6 Blatt in Farbendruck. 1,60 m hoch, 1,70 m breit.

Roh Ord.-Preis 6 *M.*, netto 4 *M.* 50 *g.*, bar 4 *M.* Aufgezogen an Stäben Ord.-Preis 13 *M.*, netto bar 9 *M.* 50 *g.*
Auf 7—1 rohes Freiexemplar (7/6).

Leipzig, 28. Dezember 1905.

H. Wagner & E. Debes.

Künftig erscheinende Bücher.

Ⓩ In Kürze wird zur Ausgabe gelangen:

Palästinajahrbuch

des

Deutschen evangelischen Instituts
für Altertumswissenschaft des heiligen Landes
zu Jerusalem.

Herausgegeben von

Prof. D. Dr. Gustaf Dalman.

Erster Jahrgang.

— Mit 11 Abbildungen. —

Preis: *M.* 2.40 ord., *M.* 1.90 netto; geb. *M.* 3.25 ord., *M.* 2.65 netto.

Dieses in Zukunft **alljährlich erscheinende Unternehmen** empfehlen wir der ganz besonderen Beachtung und Verwendung der **Firmen mit theologischer Kundtschaft.**

Den Hauptinhalt des ersten Jahrgangs nimmt der **Reisebericht** der von dem Institut nach Palästina entsandten jungen Geistlichen ein, die mit den Augen des theologischen Forschers den Schauplatz der biblischen Geschichte in ganz Palästina, von Süden bis Norden, östlich und westlich des Jordan, aufgesucht haben und hier ihre Eindrücke und Beobachtungen wiedergeben. Das Buch bildet somit einen **sehr wertvollen Beitrag** zur Palästinakunde und zur Erforschung des heiligen Landes. Die mannigfachen Gefahren und Anstrengungen, die zu bestehen waren, heitere und unangenehme persönliche Erlebnisse werden fesselnd und humorvoll geschildert. Nach eigenen Photographien hergestellte Abbildungen ergänzen diese Darstellungen.

Daneben enthält der vorliegende Band Mitteilungen über die Grundsätze und den Zweck des neubegründeten Instituts und bietet in den Nachrichten über die Entstehung und die bisherige Entwicklung desselben die vielfach vermifste nähere Orientierung über die Bedingungen, unter denen der Eintritt in das Institut als Stipendiat oder Mitarbeiter erfolgt.

Berlin SW.

E. S. Mittler u. Sohn.

Verlag von Friedrich Brandstetter, Leipzig.

Der Praktische Schulmann.

Archiv für Materialien zum Unterricht in der Real-, Bürger- und Volksschule.

Ⓩ Herausgegeben von
Rudolf Schmidt,
Schuldirektor in Leipzig.

55. Jahrgang (1906).

8 Hefte. *M.* 10.— ord., *M.* 7.50 no.

Heft 1 erscheint Mitte Januar, und ich ersuche, soweit noch nicht erfolgt, um baldige Angabe Ihres festen Bedarfs.

Handlungen, die sich für die altbewährte Zeitschrift verwenden wollen (namentlich Schuldirektionen, Lehrerbibliotheken und Lehrerlesekreise) sind leicht als Abonnenten zu gewinnen, stelle ich gern eine mäßige Anzahl des 1. Heftes à cond. zur Verfügung. Ich bitte, auf beiliegendem Zettel zu bestellen; unverlangt versende ich nicht.

Leipzig, den 28. Dezember 1905.

Friedrich Brandstetter.

F. Haft's Verlag in Jena.

Post-, Telegraf- und Telefon-, Tarif-Fix

2. verbesserte Auflage soeben erschienen.

25 *g.* ord., bar 40%, fest 33 $\frac{1}{3}$ %, à cond. 25%.
Eintausch d. vor. Aufl. gestatt. u. erwünscht.

Im Verlag **S. Zimmermann** in Waldshut ist soeben erschienen:

Adressbuch der Kreisstadt Waldshut
1906. Brosch. *M.* 1.—, geb. *M.* 1.50.

Ende Dezember 1905 gelangt zur Ausgabe:

Historisch-politische Blätter
für das katholische Deutschland

Band 137, Heft 1.

Zwecks energischer Verwendung stellen wir gern eine mäßige Anzahl Probenummern zur Verfügung.

Literar.-artist. Anstalt Theodor Riedel,
Buch- u. Landkartenhandlung,
Depot der kgl. bayer. Generalstabskarten,
München, Prannerstrasse 13.

Medizinischer Verlag von Urban & Schwarzenberg in Berlin.

Fortsetzungen pro 1906.

Ⓢ Zeitschriften 1906.

Ⓢ Nur auf Verlangen!

Medizinische Klinik

Wochenschrift für praktische Ärzte

Herausgegeben von

Th. Axenfeld Freiburg i. B.	K. v. Bardeleben Jena	A. Bier Bonn	E. Bumm Berlin	E. v. Düring Kiel	P. Ehrlich Frankfurt a. M.
H. Eichhorst Zürich	C. Fraenkel Halle a. S.	P. Friedrich Greifswald	G. Gaffky Berlin	R. Gottlieb Heidelberg	C. Hess Würzburg
O. Hildebrand Berlin	W. His Basel	A. Hoche Freiburg i. B.	Fr. Kraus Berlin	B. Kroenig Freiburg i. B.	E. v. Leyden Berlin
F. Marchand Leipzig	F. Martius Rostock	M. Matthes Cöln a. Rh.	J. v. Mering Halle a. S.	A. Neisser Breslau	A. Passow Berlin
	A. v. Rosthorn Heidelberg	A. v. Strümpell Breslau	M. Verworn Göttingen	Th. Ziehen Berlin	

redigiert von Prof. Dr. Kurt Brandenburg in Berlin

Zweiter Jahrgang

Die „Medizinische Klinik“ erscheint jeden Sonntag. Monatlich werden ihr „Ergänzungshefte“ mit Literaturzusammenstellungen über medizinische Sonderfächer beigegeben. Der Abonnementspreis für die „Medizinische Klinik“ mit Ergänzungsheften beträgt vierteljährlich M. 4.— ord., M. 3.— netto. Für Postabonnements vergüten wir nach Einsendung der Postquittung 75 Pf. pro Exemplar und Quartal. **Wir empfehlen angelegentlichst den Postbezug als schnellste Zustellungsart.**

Da sich die „Medizinische Klinik“ bereits im 1. Jahr ihres Bestehens ausserordentlich gut eingeführt hat, dürfte eine weitere Verwendung für sie von Erfolg begleitet sein.

Die Therapie der Gegenwart

herausgegeben von

Professor Dr. G. Klemperer in Berlin.

Achter Jahrgang

Diese, wohl die verbreitetste ärztliche Monatsschrift, für die jeder Arzt Interesse hat, erscheint zu Anfang jeden Monats zum Preise von M. 10.— ord. pro Jahr.

Für jedes Postabonnement vergüten wir M. 1.75.

Zentralblatt für normale Anatomie und Mikrotechnik

unter ständiger Mitwirkung hervorragender Fachgelehrter

herausgegeben von

Prof. Dr. Rud. Krause
Berlin

und

Dr. Max Mosse
Berlin

Jährlich erscheinen 12 Hefte. Der Preis für den Jahrgang beträgt M. 24.—.

Probenummern aller 3 Zeitschriften stehen in beliebiger Anzahl kostenlos zur Verfügung.

„Allgemeine Bauzeitung“

Gegründet von

Prof. Chr. L. Förster.

Herausgegeben von den k. k. Ministerien des Innern, der Finanzen, des Handels, der Eisenbahnen und des Ackerbaues.

1906. (LXXI. Jahrgang.)

„Österreichische Vierteljahrschrift für den öffentlichen Baudienst.“

Preis pro komplett M. 20.— ord.,
M. 15.— bar.

Einzelne Hefte M. 7.— ord., M. 5.25 bar.

Heft I auf Verlangen à cond. zu Diensten!

„Österreichische Wochenschrift für den öffentlichen Baudienst.“

Amtliches Fachblatt.

Herausgegeben von den k. k. Ministerien des Innern, der Finanzen, des Handels, der Eisenbahnen und des Ackerbaues.

— 1906. (XII. Jahrgang.)

Preis pro komplett M. 18.— ord.,
M. 13.50 bar.

Heft 1 als Probe gratis!

Mitteilungen über Gegenstände des Artillerie- und Geniewesens,

herausgegeben vom k. u. k. technischen Militär-Komitee.

Jahrgang 1906. (12 Hefte.)

Preis pro komplett M. 20.— ord.,
M. 15.— bar.

Heft I auf Verlangen à cond. zu Diensten!

Österreichisches Kursbuch.

(Waldheims Ausgabe des offiziellen Kursbuches.)

Jährlich 10 Hefte.

Grosse Ausgabe pro komplett

M. 14.— ord., M. 9.50 bar.

Einzelne Hefte M. 1.40 ord.,

M. —.95 bar.

Kleine Ausgabe pro komplett

M. 7.— ord., M. 4.80 bar.

Einzelne Hefte M. —.70 ord.,

M. —.48 bar.

Wien, 25. Dezember 1905.

R. v. Waldheim.

**DIE
MUSIK-MAPPE**

eine musikalische Monatsschrift mit Notenbeilagen
bringt im nächsten Heft:

Gavotte aus dem Ballett „Im Manöver“ von
Joachim Albrecht, Prinz von Preussen

Preis: Das einzelne Heft 50 Pfg. ord., 30 Pfg. bar.

Verlag von W. Vobach & Co. • Berlin, Leipzig, Wien.

Verlag von Julius Bergas in Schleswig.

Nur einmal angezeigt.

Ⓩ Von Januar 1906 ab erscheint in meinem Verlage:

Die Lehrkunst

Monatsschrift für pädagogische Theorie und Versuchsarbeit

herausgegeben von

Dr. Hermann Walsemann.

Vierteljährlich *M* 1.50 netto. Einzelne Hefte *M* —.70 netto.

Heft 1 steht à cond., event. als Probeheft zu Diensten.

Schleswig, Dezember 1905.

Julius Bergas.

☛ Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite! ☛

Angebotene Bücher.

H. Kitzing in Güstrow:
1 Jurist. Wochenschrift 1881—1904
nebst Generalregister f. Bd. 8—29.
Geb. Gut erhalten.

Heinr. Schwick in Innsbruck:
Alpenfreund, v. Amthor. Bd. 1—10.

Carl Fr. Fleischer in Leipzig:
10 Ill. London News. } Weihnachts-
5 The Graphic. } Nummer.

Frankes Buchh. in Habelschwerdt:
1 Deckers Terminkalender 1906.

Ich übernahm die letzten 20 Exemplare von:
Oettingen (A. v.), Harmoniesystem in
dualer Entwicklung. Studien z. Theorie
d. Musik. (VIII, 294 S.) Mit Beilagen.
Dorpat 1866. *M* 6.— bar.

Gleichzeitig empfehle ich nachstehende,
stets gangbare musikwissenschaftl. Werke:

Mozart. — Niemetschek (Fr.), Leben d.
k. k. Kapellmeisters W. G. Mozart,
nach Originalquellen beschrieben. Prag
1798. Faksimiledruck m. d. Varianten
u. Zusätzen der 2. Ausgabe. Mit Ein-

leitung v. Dr. E. Rychnowsky. 1905.
(*M* 3.60) *M* 2.40 bar.

☛ Die erste, meist zitierte, aber stets
unauffindbare Mozartbiographie.

Schebek (E.), Der Geigenbau in Italien
u. sein deutscher Ursprung. 1874.
(*M* 1.50) *M* 1.— bar.

Zellner (L. A.), Vorträge üb. musikalische
Akustik am Wiener Conservatorium.
1892. 2 Bde. m. Abbild. (*M* 12.—)
M 3.— bar.

☛ Ein Lager-Exemplar dieser 4 Werke
für *M* 10.—.

Prag, 24. Dezember 1905. **I. Taussig.**

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

J. A. Mayer'sche Buchh. in Aachen:
Lohmeyer, dtische. Jugend. Versch. Bde.
Flehsig, Gehirn u. Seele.

Gegenbaur, Anatomie.
Hertwig, Lehrbuch d. Entwicklungsgesch.
Realencyklopädie der ges. Heilkunde, v.
Eulenburg.

Heinr. Jäger in Greifswald:
Medicus, W., Tierreich im Volksmunde.
Lichtenstädt, Platos Lehren a. d. Gebiete
d. Natur- u. Heilkunde. 1826.
Watzel, Zoologie des Aristoteles.

R. Lechner (Wilh. Müller) in Wien:
*Reichenbach, Icones. 8. Bd.

Künftig erscheinende Bücher ferner



S. Fischer, Verlag

Berlin W., Bülowstr. 91.

Nur hier angezeigt!

Z

In unserem Verlage erscheint:

Vollmoeller: Der deutsche Graf

Komödie

Geheftet M. 3.—, gebunden M. 4.—.

„Der deutsche Graf“ gelangt im Anfang des Januar in Köln zur Erstaufführung. Das Buch wird zur gleichen Zeit ausgegeben.

Gleichzeitig erscheint das schon im November angezeigte neue Drama:

Bernard Shaw: Cäsar und Cleopatra

Historische Komödie

Geheftet M. 3.—, gebunden M. 4.—.

Nur auf Verlangen. — Bestellzettel liegt bei.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher siehe nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

Paul Sollors Nachf. in Reichenberg:
Muret-Sanders, engl. Wörterbuch. 2 Teile
in 1 Bd. N^o 15.— ord. Antiqu.
Kuhn, Gebirgskrieg. Geb. Samt Beilagen.

Georg & Co. Antiquariat in Basel:
Faber, F., Evagatorium in Terrae Sanctae
etc., ed. Haessler. Bd. 2, 3 u. 4. Stuttg.
Litt. Ver. 1843—49.

C. M. Ebell in Zürich:
1 Kirchner u. Blochmann, mikroskop.
Pflanzen- u. Tierwelt des Süßwassers.
Bd. 1.
Mikroskopische Pflanzenwelt, v. Kirchner.

Haar & Steinert in Paris:
*Gartenlaube. Letzter Jahrg. Kplt.
*Velh. & Kl.'s Monatsh. Letzter Jg. Kplt.
*Nuova Anthologia. Letzter Jg. Kplt.

Leuschner & Lubensky's Univ.-Buchh.
in Graz:
Schubert, „Konkordia“. Anthologie klass.
Volksliederf. Pfte. u. Gesang. 4 Bde. (1882.)
Lettow-Vorbeck, Krieg 1866. 3 Bde.
v. Schell, Operationen d. I. Armee unter
General von Goeben 1870/71.
Warnkönig, flandr. Rechts- u. Staatsgesch.
(Tübingen 1835—42.)
Damianič, Kommentar z. österr. Militär-
Strafgesetz.
Remusat, Napoleon u. s. Hof. 3 Bde.
Du Cange, Glossarium mediae et infimae
latinitatis. 10 Bde. Niort 1883.

Carl Koch in Nürnberg:
*Kitt, Lehrbuch d. patholog. Anatomie.
2 Bde. Geb. Neueste Aufl.

Paul Franke in Budapest:
Antiquarisch., aber nur gut erhalten.
*1 Skulpturenschatz. 1.—4. Jahrg. in
Heften oder lose brosch.
1 Bremer, Fried., gesammelte Romane
(Werke).

R. Reiss in Liebenwerda:
Geolog. Spezialkarte. Liefg. 15: Sektion
Wiesbaden.

Ad. Becker's Bh. Ed. Miksch in Aussig:
*1 Weltall u. Menschheit. Bd. IV. V.
Halbfrz. geb.
*1 Das Kränzchen. VII. Geb.
*1 Chamberlain, Grundlagen. 2 Bde.

Dieterich'sche Univ.-Bh. in Göttingen:
*Roscher, System d. Volkswirtschaft. I-III. V.
*Rau, Volkswirtschaftslehre.
*— Volkswirtschaftspolitik.
*— Finanzwissenschaft.
*Göttinger Musenalmanach 1794.
*Lange, Materialismus.
Zeitschrift f. Bücherfreunde. VII.
*Tertullian. Dtsch. v. Besnard od. Kellner.
*Natorp, Erkenntnisproblem im Altertum.
*Mommsen, röm. Geschichte.

Theodor Schulze in Hannover:
*Entsch. d. R.-G. in Civils. Bd. 44 u. f.
Mögl. brosch.
*Velh. & Kl.'s Monatshefte 1904/05. 1.2.3.4.

Leo Liepmannsohn. Antiqu. in Berlin:
*Wattenbach, Anleit. z. lat. Palaeographie.
*Mozart, Leopold, Violinschule. 1. Aufl.
*Städteansichten: Wetzlar, Garbenheim u.
mecklenburg. Städte.
*Berliner Taschenkalender 1821.

L. Werner in München, Maxim.-Pl. 13:
Bauernhaus im Deutschen Reich. (Kühtm.)
Bauernhaus in Österreich. (Kühtmann.)
Berge, Schmetterlingsbuch.
Brantzki, Reise-Skizzen.
Breymann, Baukonstr. I. 7. Aufl.
Hummel, Ornam.-Mot. d. Roc.
Kempf, Landarchitekturen.
Kollmann, Anat. f. Künstler.
Münchener Kalender. 1885—92. 94.
Leixner, Gesch. d. deutschen Literatur.
Paulus, Alt.-Denkm. Württembergs.

Max Helmert in Schwarzenberg i. Sa.:
*1 Lehmannsmedizin. Handatlanten. Bd. 8:
Helferich, Atl. d. Frakturen u. Lux.
Angebote direkt erbeten!

Künftig erscheinende Bücher ferner:



J. BIELEFELDS VERLAG

KARLSRUHE (BADEN)

Ⓩ Nächste Woche erscheint:

IL PICCOLO ITALIANO

MANUALETTO DI LINGUA PARLATA
AD USO DEGLI STUDIOSI FORESTIERI

COMPILATO

SUGLI ARGOMENTI PRINCIPALI DELLA
CONVERSAZIONE D'OGNI GIORNO

E CORREDATO

DEI SEGNI PER LA RETTA PRONUNZIA

DAL

PROF. OSCAR HECKER

DOCENTE DI LINGUA ITALIANA ALL' UNIVERSITÀ DI BERLINO

SECONDA EDIZIONE.

Preis in Leinwandband M. 2.50.

Gefuchte Bücher ferner:

Frederik Muller & Co. in Amsterdam:
*Barbosa, de praescriptione.
*— de matrimonio.
*Hulot, Corps d. lois romaines.
*Faber, Rationalia ad Pandectas. 1859.
5 Tle. Fol.

Hermann Koch in Rostock i/M., Blutstr. 26:
*Lorenz, Deutschlands Geschichtsquellen
im Mittelalter.
*Treitschke, dtische. Geschichte im 19. Jahr-
hundert. Bd. 1.
*Pape, Handwörterb.: Griech.-dtisch. 2 Bde.

M. & H. Schaper in Hannover:
*Nietzsche, Menschliches — Allzumensch-
liches; — Jenseits v. Gut u. Böse. 1. Ausg.
*Johne, Laienfleischbeschauer. 3. Aufl.
*Hinüber, histor. Nachrichten, d. Post-
wesen in Hildesheim, Braunschweig
betr. 1760.

*Ebhardt, Gesetze, Verordnungen f. d.
Consistor in Hannover. 2 Bde. u. 1.
u. 2. Folge. A. e.
*Kotzebue, hyperbor. Esel. 1. Ausg. 1799.
*Proelss, das junge Deutschland.
Werke üb. japan. Kunst, ev. Ansichtssendg.
National-Biblioth. neuer deutscher Dichter.
(Berl., Janke.)

H. Tzschaschel in Görlitz:
*Höpfner, die Heiligen in d. christl. Kunst.

Hermann Behrendt in Bonn:

*Kleyers Encykl.: Projektionszeichnen.
*— do. ebene Trigonometrie.
*Bölsche, Liebesleben. Bd. 3.
*Methode Schliemann: Franz. u. englisch.
*Classen, quantitative Analyse.
*Salings Börsenpapiere. I. II.
*Benedikt, Analyse d. Fette.
*Kries, Rechtsmittel.
*de Luynes, Description de quelques
vases peints.
*Canina, l'Antica Etruria marittima.
*Cicero, de officiis, ed. C. F. W. Müller. (1830).
*Bernheim, Lehrb. d. hist. Methode.
*Scobel, geogr. Handbuch z. Andree.
*Daremberg, Hist. des sciences médicales.
*Hager, pharm.-techn. Manuale.
*Sütterlin, deutsche Sprache.
*Thayer, Beethoven. Bd. II. III.
*Schindler, Ludwig v. Beethoven.
*Zukunft. Bd. 9 u. folg. bis 1901.
*Archiv f. Kriminalanthropologie.
*Fritsch, Denkmäler d. Renaissance.
*Guttman, klin. Terminologie.
*Koch, allg. Landrecht. Bd. I.

Chr. Fr. Vieweg's Buchh., Blankenburg a. H.:
Dannenberg, sächs. u. fränk. Denare. I—III.

F. Ludw. Herbig in Leipzig:

*Monatshefte f. Musikgesch. Alles.
*Zeitschrift f. alte Gesch., hrsg. v. Hettler. I.

Lederer in Berlin:

*Deutschland in seiner tiefen Erniedrigung.
(Palm.)
*Alpine Majestäten. II. (Weber.)
*Bilz, Naturheilkunde. Billige alte Aufl.
*Brehms Tierleben: Vögel. Ap.
*Grimmelshausen, Simpl. Simplicissimus.
Ältere wertv. Ausg.
*Homeri carmina, v. Bekker.
*Gregorovius, Lucrezia Borgia.
*Verne, Kinder d. Kap. Grant. Illustr.
*Freudenthal, Urkunden (nicht Biograph.)
z. Lebensgesch. d. Spinoza.
*Kugler, Handbuch d. Kunstgesch. 2 Bde.
*Burekhardt, Gesch. d. Renaissance.
*— Cicerone.
*Annalen d. Dtschn. Reiches. Vollst.
Geb. Billig.
Alles über Spinoza.
*Brahm, Ibsen.

Nicolaische Buchh. (Borstell & Reimarus)
in Berlin NW. 7:

*Meyer, Gesch. d. alten Ägypten. 1887.
*Justi, Gesch. d. alten Persien. 1879.
*Hertzberg, Hellas u. Rom. 2. Aufl.
2 Bde. 1884.
*Stade, Gesch. d. Volkes Israel. 2 Bde. 1889.
*Hertzberg, Gesch. d. röm. Kaiserreichs.
2. Aufl. 1899.
*Dahn, Urgeschichte. 4 Bde. 1883—99.
*Prutz, Staatengeschichte d. Abendlandes.
2 Bde. 1887.
*Schiemann, Russland, Polen, Livland.
2 Bde. 1887.
*Philippson, Westeuropa im Zeitalter
Philipps II. 1882.
*Droysen, Gegenreformation. 1883.
*Winter, 30jähr. Krieg. 1893.
*Wolf, Österreich unt. Maria Theresia.
Sämtl. aus Onckens Allg. Geschichte.

G. Ragozy (E. Jedele) in Freiburg i. B.:
*Christ, griech. Literaturgesch. (Müllers
Handbuch).

Thayer, chronolog. Verz. von Beethoven.
Fitting, Civilprozess. 10. od. spät. Aufl.
Vischer, Auch Einer. 2 Bde.
Mauthner, nach berühmten Mustern.
*Goedeke, deutsche Literaturgesch.
Böttger, Akropolis.
Marpurg, musikal. Temperatur.
— Anfangsgründe der Musik.
— histor.-krit. Beiträge.
Suess, Antlitz der Erde. 2. Bd.
Rosenfeld, Strafprozess-Ordnung.
Wieland, bad. Staatsrecht.
Stinde, ut'n Knick.
Schmidt, M., Kanzler von Tirol.
Brehms Tierleben: Insekten: Kriechtiere.
*Weber, Weltgeschichte. 11., 12., 13. Bd.

Akademische Buchhandlg. in Upsala:
Metallurgie. Jahrg. I u. II.

Schrobsdorff in Düsseldorf:
Molière, Oeuvres complètes. Gute Ausg.

E. Bartels in Neuweissensee:
Demokritus oder hinterlassene Papiere
eines lachenden Philosophen. Stuttg.
1853, Riegers Verlagsbuchh.

Thüringer Verlagsanstalt in W.-Jena:
Möllhausen, d. Flüchtling.
— d. weisse Häuptling.
Georges, gr. lat.-dt. u. dt.-lat. Lexikon.
Thieme-Preusser, — Sachs-Villatte, —
Thibaut, Wörterbuch.

I. Taussig in Prag:
*Ganglbauer, Käfer v. M.-Europa. II.
*Bernthsen, organ. Chemie.
*Schwarz, Konkursrecht.
*Caesar, Bellum Gallic., ed. Hohler. 1840.
*Wiesner, Botanik.
*Holleman, Chemie.
*Haeder, Pumpen.
*Kunst. VI. 2. Heft.
*Bernheim, histor. Methode.
*Leixner, fremde Literaturen.
*Bürger, Werke. 1844.

Ferd. Martin in Leitmeritz:
Seboth-Petrarch, d. Alpenpflanzen. Bd. 3. 4.

Wilhelm Presting in Dessau:
Jugend. Jahrg. 1902—04.

Paul Beyer in Leipzig:
Dahn, ein Kampf um Rom.

Weitbrecht & Marissal in Hamburg:
*Herzen, Alex., Katharina II.

Buchh. L. Auer in Donauwörth:
Andrees Handatlas.
Geistbeck, der Weltverkehr.
Alles von u. über Poggi (Lieder, Musik-
stücke, Liederbücher, Kinderbücher etc.).
Prechtl, Gesch. d. Märkte Au, Wolzack,
Mainburg u. Naudstadt.
Wahrheit, v. Kausen. 3. 4. u. 6. Bd.
Warte, Literarische. 1. Jg.

Friedr. Spies in Baden-Baden:
1 Heyne, deutsches Wörterbuch.
1 Schade, altd deutsches Wörterbuch.

B. Wolf Jzn. in Amsterdam:
*Archiv f. Sozialwissenschaft. Bd. 1/2.
*Zeitschr. f. Sozialwissenschaft. Bd. 7.
*Gans, über die Grundlagen d. Besitzes.
*Lenz, Recht des Besitzes u. Grundlagen.
*Meischeder, Besitzschutz.
*Liebe, Besitz als Recht in thesi.

Rud. Merkel in Erlangen:
Koch u. Köler, Jubilar-Album d. Univ.
Erlangen. 1843.

Wangemann, d. Orgel. Neueste Aufl.
Kleyer, Encyklopädie: Algebra, — Geometrie,
— Physik, — Trigonometrie.
Bernstein, naturwiss. Volksbücher. 4. od.
neuere Aufl.

Festgruss, Stade dargebracht. 1900.
Bolliger, Weg zu Gott.
Frommel, Herzpostille. 7. Aufl.
Gesenius, hebr. Handwörterbuch.
Findel, Geist u. Form
— Geschichte }
— Wesen } d. Freimaurerei.
— Irrtümer }

Horker, Heilsbronner Antiquitätenschatz
mit Supplement od. Suppl. allein.

Burgersdijk & Niernans in Leiden:
*Hegel, Phänomenologie d. Geistes. 2. A.
*1 Michelet, System der Philosophie als
exakt. Wissensch.

H. Schultz in Burgsteinfurt:
Arnolsen, Brager etc., weibl. Busen.
Grimmelshausen, Simpliciss. Ungekürzt.

Strauss'sche Buchh. in Frankfurt a. M.:
Direkte Angebote.

*1 Centralblatt für Bakteriologie. Kplt.
soweit ersch.

*1 Reissig, ärztliches Handbuch.

*1 Ploss, das Weib. Neue Aufl.

*1 Bölsche, Liebesleben.

*1 Hesse-Wartegg. Alles.

*1 Brehms Tierleben. Bd. 3 apart.

*1 Sybel, histor. Zeitschrift v. 1900—04.

*1 König, Handbuch d. Consulatwesens.

*1 Chinesische u. japanische Grammatik.

**Akademische Buchhandlung v. Conrad
Skopnik** in Berlin NW. 7:

Bahnsch, lat. Lesebuch f. Reformschulen.

Georges, lat.-dtschs. Wörterb. Gr. Ausg.

Bechhold, Handlexikon d. Naturw.

Herder, Werke. (Hempel.)

Kotzebue, Werke.

Leibniz, neue Abhandlg. üb. d. menschl.
Verstand. (1904.)

Falckenberg, Gesch. d. neuer. Philos.

Häring, christl. Leben.

Koegel, Johannisevangelium.

Bielschowsky, Goethe.

Kaemmel, deutsche Geschichte.

Endemann, Handb. d. Handelsr. 4 Bde.

Engelmann, bürgerl. Recht. 3. Aufl.

— Civilprozess. 3. Aufl.

Neumanns Jahrb. d. dtsehn. Rechts.

Deckert, Nordamerika.

*Meyer, W., Ludus de Antichristo.

Dürer, schriftl. Nachlass, hrsg. v. Lange
u. Fahse.

Bobrik, allg. nautisches Wörterb. 1858.

Jellinghaus, westf. Grammatik.

Seyffardt'sche Buchh. in Amsterdam:
Ratzel, Th., die Erde und das Leben. 2 Bde.

A. Francke Sort. in Bern:

*Jhering, Civilrechtsfälle ohne Ent-
scheidungen. Alte Aufl.

Friedr. Wolfrum, Hofbh. in Düsseldorf:
*Kraemer, Weltall u. Menschheit. (Gut.)

E. Meltzer's Buchh. in Waldenburg i. Schl.:
Haas, Geologie. (Weber.)

Paul Alicke in Dresden-A. 9:

*Über Land und Meer 1895—1904.

*Vom Fels z. Meer 1895—1903.

*Illustr. Welt 1895—1904.

*Velh. & Klas.'s Monatsh. 1895—99.

*Gartenlaube 1899—1904.

*Daheim 1895—1904.

Wolfram v. Esch., Parsival, von Simrock.

Gottfried v. Strassb., von Simrock.

Von Hempels Kl. s.: Goethe. Bd. 24.

27. 33—36; — Wieland. 35—40;

— Lessing. 13. 19—20; — Jean

Paul. 49—60.

Firmenich, Germaniens Völkerstimmen.

Arnim-Brentano, Wunderhorn. Bd. 1.

J. Frank's Antiqu. (L. Lazarus) in Würzburg:
Angebote direkt.

*Bergm.-Bruns, Handb. d. Chirurgie.

E. Bornemann in Wiesbaden:

*Schwabe, Lehrb. d. hom. Therapie.

M. Hauptvogel in Gotha:
Silhouetten (mit Rahmen) von Goethe,
Schiller od. Friedr. d. Grossen.
Appert, Geheimnisse d. Verbrechens.
Hoelbe, Gesch. d. Stammbücher.
Namenskunde. }
Thuringica. } Stets.

Moritz & Münzel in Wiesbaden:
*2 Brockhaus' Konv.-Lex. 1904. Bd. 17 ap.
7 Wildenbruch, Quitzows.
1 Lasswitz, auf zwei Planeten.

Hahn's Sort. in Leipzig, Univ.-Str. 3:
Merian, Musikgeschichte.

Hermann Risel in Berlin W. 10:
Angebote direkt.

*Kuropatkin, Rückblicke a. d. russ.-türk.

Krieg 1877/78. 3 Bde., auch einz.

*Vierteljahrshefte f. Truppenführer und
Heereskunde. Kplt. u. einz. Hefte.

*Nienstaedt, Schlacht b. Sedan.

*Schlichting, takt. u. strat. Grundsätze.
Kplt. u. einz. Teile.

*Biernatzky; — Corn. Hauptmann. Alles.

G. Ragozy (E. Jedele) in Freiburg i. B.:
Lange, künstler. Erziehung d. Jugend.

*Klass. Bilderschatz. Bd. 1—6.

*Winckelmanns Werke. Donauesch. 1825.

*Muther, Studien u. Kritiken.

*Merian. Alles.

E. Meltzer's Bh. in Waldenburg i. Schl.:
Filbés, la petite mère.

Theodor Daberkow in Wien:

*Preuss, Handb. d. Flintensch.

*Langer, Jesuiten u. i. Gevatter.

Robert Fehrle in Nürnberg:
1 Allers, das deutsche Corpsleben.

Hermann Mayer in Stuttgart:

*Burckhardt, Cicerone.

*Springer, Kunstgeschichte. Bd. 4.

*Müller, Künstlerlexikon.

*Jäger, Weltgeschichte. Einz. Bde.

*Sudermann, Geschwister.

*Flowers Collection.

*Richter-Biographie.

*Schulte, Hymen d. Breviers.

*Puhlmann, Homöopathie.

*Brauns, Mineralogie.

*Bülow, im Hexenring.

*Damas, Page d. Herz. v. Savoyen.

*Kipling, im Dschungel.

*Klee, deutsche Volkssagen.

*Rappius, ges. Erzählgn. 5 Bde. (Kraus.)

A. Spiro in Posen:

*Lübke-Semrau, Kunstgeschichte. III—V.

*Menz, Goethe als Erzieher.

*Klochow, Frau in der Geschichte.

*Sachs-Villatte, Wörterb. Grosse Ausg.

*Muret-Sanders, Wörterb. Grosse Ausg.

*Salings Börsenpapiere 1905, II.

*Entscheidgn. d. Oberverw.-Ger. in Staats-
steuern. Bd. 1—10.

*Jastrow, Formularbuch.

*Bielschowsky, Goethe.

*Karikatur d. europ. Völker. (Sow. n. verb.)

*Strässle, Schmetterlingsbuch.

*Davidis, Kochbuch. 23. Aufl.

*Freund, Oncelos u. Aretes.

Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
 (A) Fischer-Henle, B. G.-B. 5. A.
 (A) Baedeker, Südbaiern. Aufl. 1902.
 (A) Lueger, Lexikon. 2. A. I. II.
 (A) Recueil des historiens des croisades.
 14 vols.
 (A) Kuhnt, Erkrank. d. Stirnhöhlen.
 (A) Epistulae Roman. pontificum, ed.
 Thiel. Tom. I. Fasc. 2.
 (A) Brenning, Vergiftg. durch Schlangen.
 (A) Archiv f. civil. Praxis. Bd. 65—72.
 (A) Jherings Jahrb. Bd. 9—14. 16—23.
 (A) Archiv f. bürg. Recht. Bd. 2—13.
 (A) Zeitschr. f. Handelsrecht. Bd. 1—23.
 (A) Chem. Centralblatt. Kplt. u. einz.
 (L) Avicenna, Canon med., ed. Plempius.
 1658.
 (L) Lichtenstein, Reisen im südl. Afrika.
 (L) Pinto, Wanderg. d. Afrika. Bd. 1.
 (L) Martius, Reise in Brasilien. III.
 (L) Festus, de verborum signific.
 (L) Duflos, angew. pharm. Analyse.
 (R) Moderne Kunst 1904.
 (R) Erdmann, anorg. Chemie. 3. A.
 (R) Kayser, Lehrb. d. Geologie.
 (R) Grein, Sprachschatz d. angels. Dichter.
 (R) Seesselberg, skandin. Baukunst. Text.
 (R) Weinhold, physikal. Demonstrationen.
 (W) Ratzel, Anthropogeographie.
 (W) Armand, an der Indianergrenze.
 (W) Ohorn, Eisenkönig.
 (W) Goedeke, Grundriss.
 (W) Lange, L., kl. Schriften.
 (W) Ruland, Auflösng. zu Heis. 7. A.
 (W) Wundt, Ethik. 3. A.
 (W) Descartes, Oeuvres, p. Adam.
 (W) Schürer, Gesch. d. jüd. Volkes. III.
 (W) Münsterberg, Psychologie. I.
 (W) Külpe, Grdr. d. Psychologie.
 (W) Jodl, Psychologie. 2 Bde.
 (W) Herbart, Werke, v. Kehrbach.
 (W) Wundt, Völkerpsychologie. I.
 (W) Gebhardt, deutsche Geschichte.
 (W) Paulen, Einleitg. in d. Philos.
 (W) Wundt, Grundr. d. Psychologie.
 (W) Falckenberg, Gesch. d. neu. Philos.
 (W) Zeller, griech. Philosophie. 6. A.
 (W) Kaufmann, polit. Gesch. Deutschl.
 (W) Riemann, Gesch. d. Musik.
 (W) Tolhausen, spanisches Wörterb.
 (W) Kluge, etymol. Wörterb.

Alfred Lorentz in Leipzig:
 Heyse, neue Novellen. Slg. IV. 2. od. 3. A.
 Brehms Tierleben. 3. A.
 Nauticus. Jg. 4.
 Berendes, Arzneimittel d. Dioscorides. 1902.
 Choulant, Hdb. d. Lit. d. ält. Med. 2. A.
 Elbe, Vers. e. prag. Gesch. d. Arzneikde.
 1840.
 Haeser, Gesch. d. Medizin. 3. A.
 Geistbeck, Weltverkehr.
 Vesalius, de humani corporis fabrica. 1543.
 Berg, anatom. Atlas z. pharm. Waren-
 kunde. 1865.
 Merian, Braunschweig u. Lüneburg.
 — Elsass, Pfalz, Rheinlande.
 — Mainz, Trier, Köln.

Otto Harrassowitz in Leipzig:
 Caspar Danckwerth. Alles.
 Zeitsch. f. d. Gesch. d. Oberrheins 1879
 —1904.
 Zeitschr. d. bergischen Geschichtsver.
 Erfurt — Mitteilgn. d. Ver. f. Gesch. u.
 Altertumskunde.
 Westfalen — Zeitschr. f. vaterl. Gesch.
 u. Altertumsk. W.
 Oldenburg — Jahrb. f. d. Gesch. d. Hzt. O.
 Frankfurt a/O. — Mitteilgn. d. hist. Ver.
 f. Heimatkde.
 Dresden — Mitteilgn. d. Ver. f. Geschichte.
 Mühlhausen i/Th. — Mühlh. Geschichtsbl.
 Göttingen — Protokolle d. Ver. f. Gesch.
 Plettenbergius, Notitia Congregation.
 Curiae Romae. Hildesheim 1693.
 Baar — Schrift d. Ver. f. Gesch. d. B.
 Unterfranken — Archiv d. histor. Vereins.
 — Jahresber. d. hist. Vereins.
 Asseburger Urkundenbuch. 2 Bde.
 Cyprian, Historiad. Augsb. Konfession. 1730.
 Fürstenbergisches Urkundenb. 7 Bde.
 Goldast, Reichs-Satzungen. 3 Bde. 1712.
 Hannoversche Geschichtsblätter.
 Osnabrück — Mitteil. d. histor. Ver.
 Moser, d. fränk. Kreises Abschiede und
 Schlüsse 1600—1748.
 Treitschke, dtische. Geschichte. Bd. 4 u. 5.
 Petzholdts Anz. f. Bibliographie 1871.
 1873. 77. 78. 1884—85.
 Engel, Faustliteratur. 1885.
 Childers, Pali and Dictionary. 1875.
 Hand, Tursellinus Vol. 3. 4. 1832-45.
 Bezenberger, Beiträge. Bd. 21—27.
 Orientalische Bibliographie. Bd. 8—10.
 Osnabrückische Geschichtsquellen.
 Hessen — Quartalsbl. d. histor. Ver.
 Müller, J. J., Reichstagsstaat. d. hl. röm.
 Reichs dt. N. 1709.
 — Reichstagstheater unter Kaiser Maxi-
 milian I. 1719.

Mai Henrik és Fia in Budapest:
 *Alles von Haeder.
Evang. Vereins-Buchhdlg. G. m. b. H.
 in Berlin SW. 68, Oranienstr. 104:
 *Brehms Tierleben. 10 Bde. Geb. Gut erh.
F. E. Neupert's Sortbh. in Plauen i. V.:
 Bultaupt, Dramaturgie d. Oper.
 Weiss, Kostümkunde.
 Kretschmer, deutsche Volkstrachten.
 Stilller, Karussell-Reiten.

Lippert'sche Buchh. in Halle a. S.:
 *Delbrück, Gneisenau.
 *Gerber-Cosack, System d. deutschen
 Privatrechts.

Ludw. Hofstetter in Halle a. S.:
 Engelmann, Bürgerl. Recht.
 Steinmann-Döderlein, Elemente d. Paläont.
 Weil, topograph. Percussion.

Paul Alicke in Dresden-A. 9:
 Butlin, Krankhnt. d. Zunge. 1887.
 Zuckerkandl, Anat. d. Nasenhöhle.
 Jeremias, das Alte Testament.
 Leixner, Gesch. d. dtchn. Litteratur.

Richard Quitzow in Lübeck:
 *Erckmann-Chatrion, Oeuvres. Kplte. Ausg.

Wilhelm Süsserott in Berlin:
 Falkenhorst, Bahnbrecher in Kamerun.
 — in Bagamojo und Tanganjika.
 Graf Götzen, durch Afrika.
 Haeckel, Insulinde.
 v. Schkopp, Kameruner Skizzen.

G. Hess in München, Karlstrasse 27/1:
 *Terborgh, le tric de cartes bien réfléchi.
 Gravé p. Lucas.
 *Kraus, Kunst u. Altertum in Elsass-
 Lothr. Bd. 3.
 *Arndt, Schrifttafeln. Neue Aufl., v. Tangl.
 *Vitelli e Paoli, Facsimili paleografici.
 Firenze 1897. Cod. Latini. Ser. II.
 *Schum, Exempla codicum Amplonia — nov.
 Erfurtens.
 *Savigny, Gesch. d. röm. Rechts im
 Mittelalter. 2. Aufl. Kplt.
 *— do. Bd. 4. 5. 6.
 *Ältere techn. Werke m. Abbildgn.
 *Pyrotechn. Bücher.
 *Abbildgn. v. Feuerwerken.
 *Architect. Ottomane. Texte p. de Launay.
 Const. 1873.
 *Schenk, Afbeeldinge d. voornaamste Ge-
 bouwen van Amsterd. 100 Tfn.
 *Danckerts, Architectura moderna. Amstel.
 1631.
 *Vogué, Syrie centrale.
 *Forty, Grav. d'ornem. et d'architecture.
 *Nash, Mansions of Engl. W. colour. pl.
 *Prisse d'Avennes, Art égypt. Paris 1871
 —1879.

Siegfried Michaelsen Nachf., Kopenhagen:
 Gonze, l'art japonaise.

H. Le Soudier in Paris:
 1 Archiv f. klin. Chirurgie. Bd. 62-75.
 Simplicissimus. Verschiedene Jahrgge.
 Jugend. Verschiedene Jahrgge.
 Lustige Blätter. Verschiedene Jahrgge.

Magnus Endter's Buchh. in Traunstein:
 1 Doré, Bibel. Prachtausg. Kathol. Geb.
 1 Adressbuch von München.
 1 Erzähler. Bd. 17—22. Augsb. 1850.

Anton Send in Altona, Königstr.:
 *Schlickum, Ausbildung d. Pharmazeuten.
 Die Pharmacognosie apart.

W. Weber in Berlin W. 8:
 Usener, Philologie u. Geschichtswissensch.
 Bonn 1882.

Rethel, Totentanz. Klass. Bilderschatz Bd. 1.
 Horatius, ed. Keller et Holder. Ed. crit.
 Warnkönig, flandrische Staats- u. Rechts-
 gesch. Bd. 3 apart.
 Kidd, soziale Evolution.

Simmel & Co. in Leipzig:
 Nöldecke, Geschichte d. Korans.
 Schweitzer, Gesch. d. skandinav. Liter.
 Lexis, Unterrichtswesen.
 Wharton, Etyma lat.
 D'Osson, Histoire d. Mongols.
 Wülker, Grundriss d. ags. Literatur.

G. Butz'sche Buchh. in Hagen i. W.:
 Menge, griech.-deutsches Schulwörterbuch.

Albert Jaeger in Gleiwitz:
 *Knackfuss, Kunstgeschichte.
 *Springer, Kunstgeschichte.

- J. A. Stein's Buchh.** in Nürnberg:
 *Zeitschrift f. ärztl. Fortbildg. Jahrg. 1.
 *Meyers Konv.-Lexikon. 5. Aufl.
- Bremer's Buchhdlg.** in Stralsund:
 Blessington, Conversat. with Byron.
 Medwin, Conversat. of Byron.
 Wülker, Gesch. d. engl. Lit.
 Salings Börsenpapiere.
- Deighton Bell & Co.** in Cambridge:
 *Isenberg, Amharic Dictionary. 2 Bde.
 *Monatsschrift f. höhere Schulen 1905.
 *Mondon-Vidailhet, Manuel de la langue Abyssine.
 *Zeitschrift für den französ. u. engl. Unterricht. II.
 *Le Gonidec, Dict. Breton-Français. 3 Bde.
 *Haym, die romantische Schule.
 *Bibliothek d. angelsächs. Poesie. Grein. I. II. III.
 *Fick, Wörterbuch d. indogerm. Spr. II.
 *Vedische Studien. I, 1; II, 1. 2; III.
 *Clementis, Alex., Opera. Klotz. III.
 *Meyer u. Schadenberg, Album der Philippinen-Typen.
 *Krsnjave, Thomas von Spalato. (Agram.)
 *Vita Tarasii, Heikel.
- Antiquariat Carl Köhler** in Leipzig, Emilienstr. 22:
 *Mugdan, Materialien z. B. G.-B.
 *2 Entsch. d. R.-G. in Civils. Kplt. u. e.
 *Soergel, Rechtsprechung. I. II.
 *Baden-Baden, alte Ansichten.
 *Handb. d. prakt. Med., v. Ebstein. 2. A.
 *Ranke, Mensch. 2. A. Bd. 2.
 *Annales d'oculist. 1901 u. folg.
 *Böhm, Frauenkrankheiten.
 *Breus-Kol., Beckenformen. III, 1.
 *Hecker, Gesch. d. Heilkde.
 *Archiv f. Gynaek. Bd. 14. 17.
 *Schweigger, Augenspiegel. 1895.
 *Helferich, Fract. u. Lux. 5. A.
 *Friedländer, Sittengesch. Roms.
 *Martialis, ed. Friedländer.
 *Enderes, Frühlingsblumen.
 *Wachenhusen, Tageb. 1870/71.
 *Clessin, Molluskenfauna.
 *Kobelt, Conchylienb.
 *Hagen, Herder.
 *Ruge, A., Schriften. Bd. 5. 6.
 *Guyon, Kr. d. Harnblase.
 *Alden, Study of death.
 *Minot, Textb. of embryol.
 *Bahrdt, Theol. Alles.
 *Tersteegen, Theol. Alles.
 *Zündel, Pf. Blumhardt.
 *Alte Gynaekol., alte Psychiatrie.
 *Recht, Das. 1897.
 *Nietzsche, Werke.
 *Alles über mineral. Magnetismus, von De Harsu, — Bolten, — Unzer, — Becker, C. Weber, — Reichel, — Mesmer, — Burq, — Andry-Thouret.
 *Centralbl. f. path. Anat. Bd. 8. 9. — do. 1—6. 11. 12. Auch defekte Bde.
 Luegers Lex. 1. A. Bd. 5. 6. 7. Origbd.
- Edm. Schenkel** in Proskau:
 1 Arbeitsstube 1902—05.
- Karl Groos** in Heidelberg:
 *Baedeker, Rhein.
 *Magnan, psychiatr. Vorlesungen.
 *Meynert, Vorlesgn. über Psychiatrie.
 *Féré, les Epilepsies.
 *Emminghaus, die psych. Störungen im Kindesalter.
 *Hitzig, über den Quärlantenwahnsinn.
 *Krafft-Ebing, Psychopathia sexualis.
 *Nauwerck, Sectionstechnik.
 *Lenhartz, Mikroskopie am Krankenbett.
 *Sollier, der Idiot u. der Imbecille.
 *Moreau, Irrsinn im Kindesalter.
 *Edgren, die Arteriosklerose.
 *Ballet, Traité de pathologie mentale.
 *Peters, die neuesten Arzneimittel.
 *Monakow, Gehirnpathologie.
 *Freund, infantile Cerebrallähmung.
 *Schultze, die Krankh. d. Gehirnhäute.
 *Kocher, Hirnerschütterung.
 *Binswanger, Epilepsie.
 *— Hysterie.
 *Bruns, traumat. Neurosen.
 *Charcot, Vorlesungen.
 *Meyer, Menstruationsprocess.
 *Krafft-Ebing, Psychosis menstrualis.
 *Laehr, Gedenktage d. Psychiatrie.
 Nur direkte Angebote der neuesten Auflagen erbeten.
- R. Zinke** in Dresden:
 *Alles Wittenberg betr. aus 1780—1815, besonders Schrift. d. Karl Chr. Stübel.
- Scheitlin's Buchh.** in St. Gallen:
 1 Langenscheidts Unterrichtsbriefe. Französisch. Kplt.
- Martin Breslauer** in Berlin W. 64:
 *Ocyorus, Experimenta. 1552.
 *C. K., das Märchen d. 100 Dukaten. 1779.
 *Overberg, Katechismus f. die kleineren Schüler.
 *Vierthaler, Geist d. Sokratik.
 *Hevelius, Machina coelestis. 1673—79.
 *J. J. v. Felbiger. — F. M. Vierthaler. Alles.
- Eugen Crusius** in Kaiserslautern:
 Stahr, römische Kaiserfrauen.
 *Münch, Sickingens Taten, Pläne, Freunde u. Ausgang.
 Gärtner, pfälzische Schlösser u. Burgen.
 Bock, Kuppelhof.
 Keyser, Krieg um d. Haube. Geb.
- Friedrich Ebbecke** in Lissa i/P.:
 *Warneck, evgl. Missionslehre. Kplt.
 *Woltmann, Gesch. des westfäl. Friedens. 2 Bde. 1808.
- Johannes Carstens'sche Bh.** (G. Weiland) in Lübeck:
 1 Cotta, Erzlagerstätten Europas.
 1 Groddek, Lehre von Erzlagerstätten.
- Gebr. Drucker** in Padua:
 1 Balfour, comparative Embryology. 2 vols. 1880.
- Karl Block** in Breslau I:
 *Voltaire, Oeuvres complètes. 13 vols. Fr. 125.— ord.
- Oswald Mutze** in Leipzig:
 Kerner, Just., Magikon.
 Kapt. Marryats Leben u. Briefe.
- Hinstorff's Sort.** in Wismar i. M.:
 *Rochefort, les Dépraves.
 *Meckl. Zeitschrift f. Rechtspflege. Bd. 21.
- Friedr. Ebbecke** in Bromberg:
 *Biedermanns Centralblatt f. Agrikulturchemie 1902—1904.
 *Braune, althochdeutsche Grammat.
 *Journal f. Landwirtschaft. Bd. 31.
 *Karoline von Linsingen, Gattin e. engl. Prinzen.
 *Weber, allgem. Weltgeschichte.
 *Weyler, goldene Worte.
 *Zorn, Gramm. d. Tanzkunst.
 *Turretin, Petersenscher Wiesenbau.
- Deutsches Druck- u. Verlagshaus** in Berlin SW. 68:
 Grotefend, preuss.-deutsche Gesetzsammlg. 1806—1904. Einz. Bde. od. zusammen.
- Johannes Schuth** in Coblenz:
 *Stramberg, rheinisch. Antiquarius. 39 Bde. Orig.-Band.
 *Pesch, Welträtsel. 2 Bde.
 *Handb. d. klassischen Altertumswissenschaft. Hrsg. von Iw. v. Müller. Soweit erschienen.
 *Stabat mater, von Lisco. Berlin 1843.
- A. Bergstraesser's Hofbh.** in Darmstadt:
 *1 Knortz, Mythologie u. Civilisation d. amerikan. Indianer.
- Wilhelm Frick**, k. u. k. Hofbh. in Wien:
 *Bezold, Farbenlehre.
 *Der Pilger durch Tirol od. geschichtl. u. topogr. Beschreibung d. Wallfahrtsorte in Tirol u. Vorarlbg. Innsbruck 1846.
- Robert Lübecke**, Ant. in Lübeck:
 *Schroeder, Schlösser Schleswig-Holsteins. Angebote direkt. Zahle guten Preis!
- Oskar Gerschel** in Stuttgart:
 *Griech. Übersetz. zu Bäumleins Themata.
 *Brentano, Agrarpolitik.
 *Brockhaus' Konv.-Lexikon. Neueste Aufl.
 *Wilh. Busch-Album.
 *Hermann, staatswirtsch. Untersuchungen. 1870.
 *Kobelt, die Verbreit. d. Tierwelt.
 *Muther, Gesch. d. Malerei i. 19. Jahrh. 3 Bde. u. einz.
 *Paulus u. Weitbrecht, schwäb. Dichterbuch.
 *Ritter, geogr. Lexikon. 8. A.
 *Rohde, Psyche. 3. A.
 *Rothenburg, Siegfried a. d. Blumentalwald.
 *Sigwart, Logik. 2 Bde. u. einz.
 *Spohr, Krankheiten d. Wade.
- Ludw. Fritsch** in München, Theres.-Str. 54:
 *Ring, Rosenkreuzer u. Illuminaten. 4 Bde. 1861.
 Proell, hydraul. Wirkungsgrad d. Turbinen.
 Riedler, Maschinenzeichnen.
 Boltzmann, Vorles. üb. Gastheorie.
- Akad. Buchhdlg.** in Basel:
 *1 Schweiger-Lerchenfeld, Atlas der Himmelskunde.
- Universitätsbuchh.** (Otto Gschwend) in Freiburg, Schweiz:
 *Toman, Jan van Scovel. 1887.

Röhrscheid & Ebbecke in Bonn:
 *Dohm, Jesuitismus.
 *Allgem. Landrecht, v. Rehbein u. R.
 *Ranke, röm. Päpste.
 *Ephraemi Syri, ed. Overbeck.
 Calwer, Bibelerklärung.
 — Bibelconcordanz.
 Oehninger, Gesch. d. Christentums.
 Lasswitz, Gesch. d. Atomistik.
 Müller, Wolfg., Gedichte.
 Witzel, Füllen der Zähne.
 Reiser u. Sp., Handbuch d. Weberei.
 Lange, Gesch. d. Materialismus.
 Ostwald, Naturphilosophie.
 Lübker, Reallexikon.
 Müller, symbol. Bücher.
 Grupp, Kulturgesch. d. röm. Kaiserzeit. 2 Bde.
 Quaritsch, Institutionen. 7. A.
 Entscheidungen d. Reichsgerichts in Civilsachen. N. F. 1—9.
 Moebius, d. Pathologische bei Goethe.
 Abicht, Kreis Wetzlar.
 Racinet, Geschichte d. Costüms.
 Hottenroth, Trachten d. Völker.
 Baedeker, Ägypten.
 Scherr, Jobs., 1870/71.
 Henneguy, les Insectes.
 Wolters, Konrad v. Heresbach.
 Berkeley, Principien d. menschl. Erkenntn.
 Bumm, Geburtshilfe.
 Dernburg, B.G.-B. Bd. 1.
 Schultz, kl. lat. Schulgrammatik. 19. A.
 *Pniel, Kasualreden-Bibliothek. 1—30.
 *Trendelenburg, Elementa logicae Aristot.
 *Biese, Philosophie d. Aristoteles.
 *Körcher, etymol. Lexikon d. lat. Spr.
 *Schwarz, Strafrecht u. Strafprozess.
 *Hofkalender 1900—04.
 *Schmoller, Volkswirtschaftslehre. 2 Bde.
Helbing & Lichtenhahn, Bh. in Basel:
 Deffert, C. F., Tafel z. Berechnung rechtwinkl. Koordinaten.
 Neumayer, Anleitg. z. wissenschaftl. Beobachtgn. auf Reisen. I.
Eckstein & Widenmann in Berlin N. 24:
 *Dante, göttl. Komödie, v. Philalethes. 3. A. Bd. 1, 2.
 *Curtius, E. Curtius.
 *Seitz, Terminologie d. Zahnheilkunde.
 *Gräfe-Sämisch, Hdb. d. Augenhkde. 2. A.
 *Gutzmann, Vorlesgn. üb. Sprachstörgn.
 *Eulenburgs Realencyklopädie. 3. A. Suppl.-Bd. 2, 3.
Carl Singhol in Schwerin i. M.:
 *Keck, Vorträge üb. Mechanik. Teil 1-2.
 *Warburg, Lehrb. d. Experimentalphysik. Neueste Auflagen.
 *Mühlbach, Luise, erste u. letzte Liebe. — Eva. 2 Bde. (Berlin 1844.)
 — Justine. (Leipzig 1843.)
Hermann Meusser in Berlin W. 35:
 Cracau, Drogist. Öst. Ausg.
 Beilstein, organ. Chemie. 3. A.
 Meyer-Jacobson, org. Chemie. 1. A.
 Nothnagel, Pathologie u. Therapie. Kplt.
 Krönig, Dasein Gottes. 1874.
 Schlechtendal-Hallier, Flora. Kplt.

E. d'Oleire in Strassburg i/E.:
 Hume, Werke. Englisch.
 Locke, Werke. Englisch.
 Weber, Säugetiere.
 Meyer, Gesch. d. Altertums. Bd. 3.
 Paul, Grundr. d. german. Philologie. I. Geb.
Martinus Nijhoff im Haag:
 *Jan Blaeu, Atlas major. 1665. Bd. 2. 3. 6 od. dieselben Bde. einer and. Ausg.
 *Schmeiszer, niederl. Kontingente in der Armee d. Kaiserr. 1887.
 *Agricola, de ortu et causis subteraneor. etc. 1546 oder 1558.
 *— de re metallica. 1555, 56 od. 1561.
 *— Deutsche Ausgabe. 1806—13.
Moritz Plaeschke in Krefeld:
 *Dalen-Lloyd-Langenscheidt, engl. u. frz. Unterrichtsbrieft.
 *Guhl u. Rosenberg, Künstlerbriefe.
 *Hahn-Hahn, Gräfin Faustine.
 *Hahn-Hahn, Siegmund Forster.
 *Musik. Alle bisher erschienenen Jahrgänge. Brosch. u. geb.
Paul Böttger in Bernburg:
 *Haeckel, generelle Morphologie.
Otto Schulze & Co., 20 So. Frederick Street in Edinburgh:
 *Mellor, elast. Nachwirkung. Diss. Bonn 1880.
 *Ver Sacrum II u. Folge.
 *Duro, F., la Armada Invenceble. 2 Bde. Madrid 1884—85.
J. Hess in Stuttgart, Büchsenstrasse 8:
 *Meissner, A., Schwarzgelb.
 *Rohde, E., Psyche.
 *Karlowa, röm. Rechtsgesch. Bd. 1 u. 2, Abtlg. I.
 *Berliner städt. Jahrb. Bd. 1—3.
 *Fleischhauer, verw. Gesetzgeb. d. Gem.
 *Staub, Handelsgesetz. 6./7. A.
 *Zeller-Huzel, Verwaltungsges. f. Gem.
 *Mayer, Erbr. 1886.
 *Golz, Verwaltungsrechtspf.
 *Scharpff, Armenrecht.
 *Zeitschrift f. Handelsr. Sow. ersch.
Paul Neubner in Cöln:
 *1 Schollmayer, Obligationen.
 *Wagner, Rom. III apart.
 *Tristan u. Isolde. (7.—.)
 *Neurolog. Wochenschrift. Bd. 1. Kplt.
 *Rosegger, Handwerkerleben.
 *Katalog d. Musikinstrumente, von Maillon, Brüssel. Tl. II. III.
 *Simons, Spanien.
 *Schilling, Neuerungen a. d. Gebiete der Erzeug. d. Steinkohlen-Leuchtgase.
 *Schilling, Handb. d. Steinkohlengasbel.
 *Chamberlain, Wagner. Ill.
 *Scherr, Tragikomödie.
 *— Geschichte der Religion.
 *Victor Hugo, le Rhin. 1865.
W. Kuntze in Barmen:
 *Nietzki, Chemie d. org. Farbstoffe. 4. A.
 *Schlosser, Weltgesch. V.-A. 20 Bde.
 *Brockhaus' Konv.-Lex. Jub.-Ausg. 1904.
Peter Hansen in Kopenhagen:
 v. Dobschütz, urchristl. Gemeinden.

Ernst Fenkhausen in Hamburg 22:
 1 Strauss, kritische Glaubenslehre. 2 Bde.
F. Bartel's Nachf. in Braunschweig:
 *Keck, Mechanik. 1. Teil.
R. Mühlmann's Sort. in Halle a. S.:
 Zündel, Blumhardts Leben.
Barnewitz in Neustrelitz:
 *1 Eckstein, das Hohelied v. deutschen Professor.
W. Kloeres in Tübingen:
 Entscheidgn. d. Reichsger. in Civilsachen 1901 u. folg.
 *Steinhofer, Johannesbrief.
 *Geny, Méthode d'interprétation.
 *Morgenstern, Menschen, Volksleben u. Staat. 1855.
 *Varnhagen von Ense, Briefwechsel mit Rahel. 6 Bde. Geb. 1874—75.
 Eck, Beispiele z. Recht d. Ausgleichg. — Beisp. u. Erltg. z. Pflichtteilsgesetz. Reichsgesetzblatt 1901 u. folg.
 Jahrbücher f. württ. Rechtspf. 1900 u. f. Luthardt, Komp. d. Dogmatik.
Th. Steinmetz'sche Hofbuchh. in Offenbach a. M.:
 *1 Brockhaus' Konv.-Lex. Neueste A. Kplt. Angebote direkt erbeten!
Missionshandlg. in Hermannsburg:
 Luthers Werke. Kplt.
L. Boltze in M.-Gladbach:
 *1 Spalteholz, Handatlas d. Anatomie.
H. L. Schlapp, Hofbh. in Darmstadt:
 *Grimm, Beitr. z. dtshn. Kulturgesch.
 *Kissel, hessisches Wappenbuch.
 *Dingelstedt, Studien u. Kopien nach Shakespeare.
 *Hild, Militär-Chronik d. Grossh. Hessen.
 *Crecelius, oberhess. Wörterbuch.
 *Pirazzi, Gesch. v. Offenbach.
 *Sigrist, Frhr. Leberecht von Knopf.
 *Meyers Konv.-Lex. 5. Aufl. 20 Bde. Origbd.
 *Zeitschr. f. Elektrotechnik 1898—1904.
Amelang'sche Bh. in Charlottenburg 2:
 *Michelangelo, Gedichte, von Regis übers. 1842.
 *Jensen, 3 Sonnen.
 *Könnecke, Bilderatlas. 2. A.
 *Grimm, Michelangelo.
 *Ostwald, Lehrbuch der allgem. Chemie. Nur neueste Aufl.
 *Baukunded. Architekten. II, 1. Gebäudekde.
H. C. Huch in Quedlinburg:
 *Handb. d. Therapie inn. Krankh., von Penzoldt u. Stintzing. 3. Aufl. 7 Bde. Geb.
 *Schiller-Lübben, Wörterbuch. 6 Bde.
Ed. Bote & G. Bock in Posen:
 1 The Recollect of Princesse Radziwill. Fétis, de Straduario. Paris 1854.
E. Wende & Co. in Warschau:
 *1 Alliey, Frédéric, Bibliographie du jeu des dames. 3. ed. Commercy Cabasse. 1852.
 *1 Balédent, G., le Damier. 1881—86. Vol. 3. Amiens.
 *1 Gregoire, Manuel du jeu des dames. Paris 1861.

Georg Schipper in Bremerhaven:
Lejars, Technik dringl. Operationen.
Neueste Aufl.

Sandböck'sche Buchh. in Steyr:
*Hartmann u. Knoke, die Pumpen.
*Riedler, das Maschinzeichnen.
Angebote direkt.

G. J. Giegler's Buchh. in Schweinfurt:
*Geogr.-histor. Handbuch von Bayern.
2 Bde. Geb.

*Brockhaus' gr. Konvers.-Lexikon. Neue
rev. Jub.-Ausg. Geb.

*Kraemer, Weltall u. Menschheit. Einzelne
Bände. Orig.-Halbfranzb. (Neu à 16 M.)

*Treitschke, deutsche Gesch. 5 Bde. Geb.
Angebote direkt erbeten.

A. Bergstraesser's Hofbh. in Darmstadt:
1 Rückerts ges. poet. Werke. Ausgabe
Sauerländer, Frkft.

Leo Liepmannssohn. Ant. in Berlin:
*Händel u. Mozart, Werke. Grosse Ges.-
Ausg. Breitk. & H.

Lucas Gräfe in Hamburg:
*Freitag, Lexicon Arabico-Latinum 4 Bde
1830—37.

F. Volckmar in Leipzig unter K. K. 100:
Grimm, J. u. W., deutsche Sagen. Erste
oder zweite Auflage.

Martin Boas in Berlin NW. 6:
Medizinische Zeitschriften. Alles, beson-
ders spezialistische.

Kataloge.

Heute erschienen:

Katalog No. 2.

Inhalt:
Beaux-Arts. Belles-Lettres.
Héraldique. Généalogie. Géographie.
Voyages. Sciences exactes etc. etc.
Gratis zu bekommen.
Meijer Elte, Haag.

Zurückverlangte Neuigkeiten

Umgehend zurückerbeten
alle remittierbaren Exemplare von

**Döderlein-Krönig, Operative Gynä-
kologie.** Gebunden in Schutzkarton.
M 15.75 netto.

Laut meinen auf allen Fakturen aufge-
druckten Bezugsbedingungen muss die Re-
mission nicht abgesetzter Exemplare spätestens
6 Wochen nach dieser Aufforderung erfolgen.

**Nach dem 10. Februar 1906 kann
ich Remittenden dieses Werkes auf
keinen Fall mehr annehmen.**

Leipzig, 29. Dezember 1905.

Georg Thieme.

Umgehend zurück

erbitten wir in Rechnung 1905 alle remissions-
berechtigten Exemplare von:

Spieker, Des Herrn Abendmahl. Geb.
M 2.30 no.

**Bei dieser Gelegenheit ziehen wir das
Werk aus dem Buchhandel zurück.**

Leipzig, Dezember 1905.

E. F. Amelangs Verlag.

Ich erbitte sofort nach Weihnachten zurück,
da es mir an Exemplaren für Expedition
fester Bestellungen fehlt:

Algenstaedt, Skizzen aus dem
Schwesternleben. Brosch. M 1.90 no.
Geb. M 2.25 no.

Dose, Paternostermacher.
Brosch. M 3.38 no.
Geb. M 4.15 no.

Pfennigsdorf, Persönlichkeit.
Brosch. M 3.15 no.
Geb. M 3.75 no.

Hauschoralbuch, nur ff. Ausg.
Geb. M 1.95 no.

Rüdiger, Waldtraut. Tertausg.
Geb. M 2.70 no.

Schwerin i. M., 20. Dezember 1905.

Fr. Bahn.

**Umgehend, noch vor der allgemeinen
Remission, bitte zurückzusenden alle
in Kommission versandten Exemplare
von:**

Lu Volbehr, Die neue Zeit 2 M 10 S no.

C. A. Voss, Die Leute a. d. alten
grossen Hause. 2 M 10 S netto.

J. G. Seeger, Die hereingeschneite
Nichte. 2 M 10 S netto.

Hans Werder, Im Burgfrieden.
2 M 80 S netto.

Es mangelt mir an Exemplaren zur
festen Auslieferung; Sie würden
mich durch umgehende Zurücksen-
dung sehr verpflichten.

Berlin SW. 11.

Otto Janke.

Umgehend über Leipzig zurück

erbitte ich noch vor der allgemeinen
Remission alle remissionsberechtigten
Exemplare von

**Kellner, Ernährung der landw. Nutz-
tiere.** 2. Aufl. Geb. M 9.75 netto.

Krafft, Lehrbuch der Landwirtschaft.
Bd. III. (Tierzucht.) 7. Aufl.
Geb. M 3.75 netto.

**v. Schwerin, Aus landrätlicher
Praxis.** Brosch. M 2.25 netto.

Wild- und Hund-Kalender 1905/06.
Geb. M 1.50.

Nach dem 29. März 1906 eintreffende Re-
mittenden bedauere ich nicht mehr zurück-
nehmen zu können, unter Berufung auf
dieses dreimalige Inserat.

Berlin SW., 27. Dezember 1905.

Paul Parey.

Wiederholt

sofort zurückerbeten alle remissionsberechtigten

**Ill. Deutscher Flottenkalender
pro 1906.**

Red. Kontreadmiral Plüddemann.

Preis 1 M ord., 70 S no.

Minden i. W., 15. Dezember 1905.

Wilhelm Köhler.

Zurück

erbitte alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden

Schülerkalender für 1906.

Berlin NO. 18.

Theodor Fröhlich's Buchhdlg.

Dringend zurückerbeten

sämtliche Hefte der „Religionsgeschicht-
lichen Volksbücher“ mit Ausnahme der
2. Auflage von I, 1 und den in Rechnung
1906 versandten II, 2 und II, 5.

Wir lassen Ihnen soeben Remittenden-
Faktur über die „Religionsgeschichtlichen
Volksbücher“ zugehen (wer sie nicht erhielt,
reklamiere bitte sogleich) und bitten um
baldmöglichste Remission. Nach dem 31. März
in Leipzig eintreffende Remittenden müssen
wir ausnahmslos unter Berufung auf dieses
dreimalige Inserat zurückweisen.

Gebauer-Schwetschke

Druckerei u. Verlag m. b. H., Halle a. S.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Zum 1. Januar suche ich für mein Sor-
timent einen jungen Gehilfen, der soeben
die Lehre beendet. Angebote mit Photo-
graphie und Gehaltsansprüche an die Ge-
schäftsstelle des Börsenvereins unter
O. P. 4222.

Für die Musik-Abteilung meines Verlags
suche ich einen erfahrenen, tüchtigen Ge-
hilfen. Kenntnis des Vertriebes und Ge-
wandtheit in der Korrespondenz sind un-
erlässliche Bedingungen. Eintritt möglichst
bald. Angebote nur schriftlich erbeten.
Leipzig. Max Hefses Verlag.

Zum baldigen Eintritt, event. zum
1. April ein jüngerer Gehilfe, nicht unter
21 Jahren, gesucht, der bereits in größeren
Sortimenten tätig war.

Quedlinburg. Chr. Fr. Bieweg's Buchh.
H. Schwanecke.

Verlag.

Eine im Verlagsvertrieb, Reise-
und Kolportagebuchhandel erfah-
rene Kraft, die, mit allen Arbeiten
vertraut ist, selbständ. zu disponieren
versteht, findet bei M 150.— pro
Monat Anfangsgehalt dauernde
Stellung sofort oder später.

Angebote mit Bild an Dr. P.
Langenscheidt, Gr. Lichterfelde-
Ost b. Berlin.

Zum 1. April 1906, ev. auch früher, suche
ich für meine Buchhandlung mit Neben-
zweigen einen Lehrling luth. Glaubens,
mit guter Schulbildung. Gründliche Aus-
bildung bei freier Station im Hause wird
zugesichert.

Hörter i. W., 27. Dezember 1905.

Ernst Ummen,

Fa.: Otto Buchholz' Buchhandlung.

Junger zweiter Gehilfe

mit gewandtem Wesen, gewissenhaft und event. auch im Kunsthandel erfahren, wird bei bescheidenen Ansprüchen **sofort** gesucht. Angenehmer Posten (Sonntags ganz frei) für jungen Mann, der soeben ausgelernt hat. Zeugnisse und Photographie nebst Gehaltsansprüchen sofort erbeten an
H. Hildebrandt's Buchhandlung
in Stolp i/Pomm.

Zu möglichst baldigem Antritt wird ein Gehilfe gesucht, der besonders für den Ladenverkehr geeignet ist.

Angebote m. Zeugnisabschriften, Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten.

Dortmund.

Köppen'sche Buchhandlung
(Hans Hornung).

Inseraten-Akquisiteur.

Jg. Buchhändler, mögl. kathol., in **mündl. u. schriftl.** Akquisition erfahren, durchaus selbständiger, zuverlässiger Arbeiter, zum 1. April gesucht. — Vor Engagementsabschluss persönliche Vorstellung erwünscht, einsteilen aber nur erst ausführl. schriftl. Angebote unter W. & Sch. 4228 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Selbständiger, an zuverlässiges Arbeiten gewöhnter, katholischer Gehilfe zum baldigen Eintritt gesucht.
Trier a/M. **A. Schmale.**

Ein großes Sortiment sucht zur Aushilfe für 3 Monate einen zuverlässig arbeitenden jungen Gehilfen mit guter Handschrift.

Angebote mit Zeugnisabschriften unter Z. 4219 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Zum möglichst sofortigen Eintritt suchen wir für unsere Sortimentsbuchhandlung einen **zweiten Gehilfen**, der in allen buch. Arbeiten bewandert und im Besitze kathol. Literaturkenntnisse sein soll.

Mois Auer & Co., vorm. J. Wohlgemuth
in Bozen (Süd-Tirol).

2. Verlagsgehilfe für Herstellung.

Für eine Leipziger Firma wird ein jüngerer Herr von 22—25 Jahren für den zweiten Posten der Verlags-Abtlg. gesucht. Vertrautsein mit den graph. Gewerben, besonders den Reproduktionsverfahren erwünscht. Gef. genaue Angabe über bisherige Tätigkeit, allgemeine und spez. (Fach-) Ausbildung, Honorar-Forderung etc. erbeten. Eintritt sofort oder später.

Angebote unter 4229 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Teutonia-Verlag sucht e. bei Verlegern gut eingef. Annoncenakquisiteur, sowie e. Reisenden, der einige Werke mit auf d. Reise nehmen kann. Umgeh. Mitteilg. erb.

Teutonia-Verlag, Leipzig, Mühlg. 10.

Wir suchen für sofort oder später einen **Lehrling** mit guter Schulbildung für das **Kontor** unserer

Buchdruckerei und Verlagsbuchhandlung
Gebrüder Knauer in Frankfurt a. M.

Buchhandlungsgehilfe (Katholik), der auch in der Papier- und Schreibwarenbranche Kenntnisse hat, für sof. od. 1. Febr. gesucht.
J. Boegl's Buchhandlg., Neumarkti. Ob.-Pf.

Berlin.

Wir suchen zum 1. Februar 1906 tüchtigen, jüngeren Sortimentsgehilfen. Gef. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche unter C. S., Postamt 48, Berlin, erbeten.

Gefuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 M pro Zeile.

Für einen wohlbewanderten Sortimenter, Mitte 30er, mit Gymnasialbildung, suche ich eine Stellung in Berliner oder Leipziger Sortiments- oder Verlagsbuchhandlung, die ihm zur Lebensstellung werden kann. Suchender schreibt eine flotte Handschrift und kann als fleissiger, vertrauenswürdiger Mitarbeiter wohl empfohlen werden. Antritt könnte bald erfolgen. Gefl. Angebote nimmt entgegen
Hermann Meusser,
Berlin W. 35, Steglitzerstr. 58.

Berliner Antiquar,
hochgebildete, bedeutende, erste Kraft, mit allen Arbeiten des wissensch. wie biblioph. Antiquariats vollkommen vertraut, der in seinem Fache seinesgleichen sucht,
verlangt Stellung (in Berlin).

Auf Anfrage unter „Strenuus 69, Berlin C. 22, postlagernd“ erfolgt Nachricht oder Vorstellung.

Die Stellenvermittlung des **Allgemein. Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes** empfiehlt sich den Herren Prinzipalen und Gehilfen zur gef. Benutzung.

Zuschriften erbeten an die Geschäftsstelle: Leipzig, Dolzstr. 1.

Sortimenter,

22 Jahre, tüchtiger Expedient, auch in den Nebenbranchen und im Reisebuchhandel bewandert, zurzeit zur Aushilfe in Leipziger Barfortiment tätig, **sucht**, gestützt auf gute Zeugnisse, **Stellung**

für sofort oder später.

Angebote unter 4223 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger Sortimenter, 24 Jahre alt, 9 Jahre beim Fach, evang., militärfrei (mit Nebenbranchen vertraut) — durchaus **gewissenhafter u. selbständiger** Arbeiter —, sucht zum 1. Januar 1906 oder später Stellung in mittlerem Sortiment.
Ia. Empfehlungen.

Betr. wäre auch geneigt, eine Filiale zu übernehmen. Kautionsstellung gestellt werden. Gef. Angeb. unt. 4238 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Instruktive Stellung im Verlag, wo ihm Gelegenheit geboten wird, seine Kenntnisse zu erweitern, sucht gelernter Sortimenter, 21 Jahre alt. Selbiger war schon 1 Jahr im Verlag tätig. Eintritt Januar, event. später. Gefl. Angebote unter Nr. 4235 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Zuverlässiger Sortimenter, Anf. 30er, mit sämtl. Arbeiten des Buchhandels sowie der Nebenbr. vertraut, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse u. Empfehlung, **sofort** resp. 1. Januar 1906 dauernde Stellung. Gef. Angebote erbitte unter 4237 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Vermischte Anzeigen.

Die neue Rundschau
11^{ter} Jahrgang der freien Bühne

Schluß
der Inseratenannahme für
das Februarheft
am 10. Januar

Bezugspreis für das Vierteljahr: Sechs Mark / Preis des einzelnen Heftes: Zwei Mark 50 Pf.

Berlin / G. Fischer / Verlag.

Französisches
Buch- und Kunst-Sortiment

Zeitungen, Zeitschriften schnell und billig durch

Saarbach's News Exchange:

PARIS
9 Rue St. Georges.

Kollegen, die Paris besuchen, finden bereitwilligst Rat in allen Angelegenheiten.

Zurück

erbitte ich alle nicht verkauften Exemplare von:

Buchwald, Die Technik des Bankbetriebes. Zweite Auflage. M 3.75 no.

Ich werde es mit Dank erkennen, wenn Sie meiner Bitte um sofortige Rücksendung nachkommen.

Später als 3 Monate nach dem Datum dieser Aufforderung bin ich nicht mehr verpflichtet, Remittenden dieses Werkes anzunehmen. (Vgl. Ziffer II der allen meinen Fakturen aufgedruckten Geschäftsbedingungen.)

Berlin, 29. Dezember 1905.

Julius Springer.

Zeitungsdruck — Zeitschriftendruck — Werkdruck

übernimmt billigst

J. Nuhr, Chemnitz, Zwickauerstrasse 62.

Russisches Sortiment

Russische Zeitungen und Journale

liefert direkt oder per wöchentl. Postpakete

Hofbuchhandlung der Gesellschaft M. O. Wolff

St. Petersburg, 18 Gostinnoi Dwor

Kommissionär fürs Ausland.

Achtung für Verleger!

Wir empfehlen uns allen Herren Verlegern, die für Österreich-Ungarn Auslieferungslager in Wien einrichten wollen.

Günstige Bedingungen.

Exakte Ausführung aller Aufträge.

Wien. Carl Konegen (Ernst Stülpnagel).

Schönbergs
Handbuch der politischen Ökonomie,
4. Auflage, Band I und Band II, I,
sowie komplett, geheftet und gebunden,
werden ständig gekauft, wenn in gutem
Zustande.

Angebote unter E. 4130 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Friedrich Ebbecke's Verlag in Lissa i. P. sucht Klischees 10x7 cm oder kleiner von *Kopenhagen, Christiania, Helgoland, Nordsee-Sturm* und bittet um bemusterte Angebote.

Verlagsreste f. bar E. Bartels, Weißensee 5/B.

Zur schnellen und prompten Beschaffung aller im Orient gedruckten Werke der

arabischen, persischen und türkischen Literatur

empfiehlt sich

Rudolf Haupt. Halle a/S.

Zur gef. Beachtung!

Um mißbräuchlicher Verwendung meiner **Bücherbestellzettel** vorzubeugen, werde ich bis auf weiteres jedes von mir benutzte Formular mit meinem Firmastempel versehen. Formulare, die meinen Firmastempel nicht tragen, sind daher unberechtigt benutzt, und mein Herr Kommissionär wird ausnahmslos Zahlung der betr. Barfacturen verweigern. Vorkommenfalls werde ich mich auf diese 3malige Anzeige berufen.

Berlin NW. 23, den 27. Dezember 1905.
Franz Wunder, Verlagsbuchhandlung.

Buchhandlungsreisende, die die Direktionen von Gymnasien, Realschulen, höheren Knaben- und Mädchenschulen besuchen, werden wegen Vertriebs eines neuen Werkes um Adressangabe u. # 4230 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V. gebeten.

Welche leistungsfähige

Reisebuchhandlung

übernimmt für einen Jugendschriften-Verlag den Vertrieb im grossen Massstabe? Gef. Angebote unter # 4196 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Eine altangesehene Kommissionsbuchhandlung kann noch einige Auslieferungen (schöne, trockene Lagerräume stehen zur Verfügung) billig übernehmen. Anfragen unt. # 2049 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Reisebuchhandlung, die sich für den Vertrieb eines neuen, leicht verkäuflichen Werkes im Preise von 10 M. br., 12 M. geb. interessiert, wollen ihre gef. Adr. unter # 4221 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. angeben.

* Hohen Rabatt *

Laden-Geschäften für Briefmarken-Kommissionsverkauf
von **G. Zehmeyer, Nürnberg.**

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Erschienene Neuzugaben des deutschen Buchhandels. S. 12121. — Verzeichnis künftig erscheinender Bücher. S. 12123. — Verbotene Druckschriften. S. 12123. — Erschienene Neuzugaben des ausländischen Buchhandels. S. 12123. — Freisfreiheit in Russland. S. 12124. — Bücherliebhaber und Büchermärrer. S. 12125. — Kleine Mitteilungen. S. 12127. — Personalmeldungen. S. 12127. — Sprechsaal. S. 12128. — Anzeigebblatt. S. 12129-12144.		
Ad. Buchh. in Pabel 12140. Ad. Buchh. in Brln. 12138. Ad. Buchh. in Ulf. 12137. Alde 12138. 12139. Amelang'sche Bk. in Charl. 12141. Amelang's Verl. in Le. 12142. Auer in Donauw. 12138. Auer & Co. 12143. Bahn in Schwerin 12142. Barnewitz 12141. Bartel's Bk. in Brau. 12141. Bartels in Neuweß. 12137. Bartels in Weib. 12144. Beder in Ruffig 12136. Behrendt in Bonn 12137. Bergas 12135. Bergstracker's Hofb. 12140. 12142. Berliner Verlag 12129. Beher, P., in Le. 12138. Biblio. Inst. in Le. 12131. Bielefeld's Verl. in Karlsru. 12137. Bloch in Bresl. 12140. Boas 12142. Borg's Bk. 12143. Bolze in M.-Bl. 12141. Bornemann in Weßb. 12138. Bote & B. 12141. Böttger in Bernb. 12141. Brandstetter, Jr., i. Le. 12133. Brauns in Le. 12129. Bremer in Stralv. 12140. Breslauer 12140. Burgersb. & R. 12138. Bus'sche Bk. 12139. Carstens'sche Bk. 12140.	Enobloch 12129. Crusius in Kass. 12140. Dabertow 12138. Deighton, Bell & Co. 12140. Ditsch. Druck- u. Verlagsb. in Brln. 12140. Dieterich'schellnitsh. in Gött. 12136. Diey Bk. in Stu. 12131. Druder, Gebr., in Padua 12140. Ebbecke in Bromb. 12140. Ebbecke in Lissa 12140. 12144. Ebell in Bär. 12136. Eckstein & W. 12141. Elite 12142. Endter's Bk. 12139. Ev. Vereinsb. in Brln. 12139. Fehrlé 12138. Fenthausen 12141. Fischer, S., in Brln. 12136. 12143. Fleischher, C. Jr., in Le. 12135. Fock G. m. b. H. 12139. Francke'sort. in Bern 12138. Frank in Würzb. 12138. Franke in Budap. 12136. Franke in Hbischw. 12135. Frid in Wien 12140. Fritsch in Rül. 12140. Fröhlich in Brln. 12142. Gebauer-Schwetfche 12142. Georg & Co. Ant. in Basel 12136. Gerichel 12140. Geschäftsst. d. B.-V. U 3.	Giegler's Bk. in Schweinf. 12142. Gräfe in Ha. 12142. Groos, R., in Hbischw. 12140. Haar & St. 12136. Galt in Jena 12133. Gahn's Sort. in Le. 12138. Hansen in Kop. 12141. Gharassowitj 12139. Haupt in Halle 12144. Hauptvogel 12138. Heibing & L. 12141. Helmerz 12136. Herbig in Le. 12137. Heßes Verl. in Le. 12142. Heß in Stu. 12141. Heß, G., in Rül. 12139. Hildebrandt in Stolp 12143. Hinshorff's Sort. in Wismar 12140. Hoffmeyer 12139. Huch in Quedl. 12141. Jaeger in Weim. 12139. Jäger in Greifsw. 12135. Jante in Brln. 12142. Kipping in Güttr. 12135. Kloeres 12141. Knauer, Gebr., 12143. Koch in Rül. 12136. Koch in Rosl. 12137. Köhler, C., in Le. 12140. Köhler in Rind. 12142. Konegen in Wien 12144. Köppen'sche Bk. in Dortmund. 12143. Köpfel in Rempt. U 4. Krämer in Schlei. 12129. Krämer in Stu. U 4.

Verantwortlicher Redakteur: Max Ebers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.

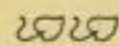
Am 21. November ist erschienen:

Offizielles Adressbuch des Deutschen Buchhandels

Achtundsechzigster Jahrgang

1906

Im Auftrage des Vorstandes bearbeitet von der Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

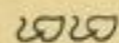


Mit dem Bildnisse und der Lebensbeschreibung Ernst Arthur Seemanns.



Die grosse Ausgabe kostet für Mitglieder des Börsenvereins gebunden 10 Mark,
für Nichtmitglieder 12 Mark.

Die kleine Ausgabe (enthaltend: Bildnis und Lebensbeschreibung, Firmenverzeichnis und Angabe der Handlungsinhaber etc., die mit ihren Firmen nicht übereinstimmende Namen führen, Verzeichnis der Verstorbenen und der Jubiläen, Telegrammadressen-Verzeichnis, deutschen, österreich-ungarischen und schweizerischen Posttarif, internationale Umrechnungstabelle für Postanweisungen, sowie Empfehlungsanzeigen und Beilagen) kostet für Mitglieder des Börsenvereins sowohl, als auch für Nichtmitglieder gebunden nur 3 Mark.



Bestellungen erbitten wir, soweit noch nicht erfolgt, umgehend.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Orth, Syndikus.



JOS. KÖSEL

○ Graphische Anstalt ○
Kempten i. Bayern

Werk- und Kunstdruckerei

Herstellung ganzer Werke :: Modernes Material
Setzmaschinen :: Rotationsdruck für Prospekte
Galvanoplastik :: Stereotypie :: Atelier für Her-
stellung von Zeichnungen für Titel, Umschläge etc.

Chemigr. Anstalt

Strichätzung :: Autotypie :: Drei- und Vier-
farben-Cliches :: Lichtdruck :: Farbenlichtdruck.

Chromo-Lithographic

Buchbinderei

Bureau für Illustration

Reiche Auswahl von Vorlagen
Vermittlung von Reproduktionsrechten.

EDM. OBST, Leipzig



Lager und Vertretung
für Papierfabriken *



PAPIERE FÜR ALLE GRAPHISCHEN ZWECKE:

Werk-, Katalog- und Illustrationsdruckpapiere
Notendruckpapiere (für Holzschnitte u. Autotypien)

Papiere in verschiedenen Sorten und Formaten für
HELIOGRAVÜREN UND KUPFERSTICHE

Imit. Büttens-, federleichte Roman-, Prospektpapiere, Lithographie-,
Landkarten- und Plakatdruck-, Licht- und Kunstdruckpapiere

UMSCHLAGPAPIERE
für moderne Buchausstattung

EDMUND OBST & Co.

BERLIN SW. 48.



Rudhardsche Gießerei
in Offenbach am Main
Schriftgießerei · Galvanoplastik
Photochemigraphische Anstalt



Klischees!

Alle Arten Strich- und Netzähun-
gen in künstlerischer Ausführung
und technisch mit größter Sorg-
falt durchgearbeitet. Vollständige
Ausstattung von Werken
Entwürfe und Zeichnungen von
tüchtigen Künstlern. Buchschmuck
und Werkschriften der Neuzeit
entsprechend in großer Auswahl.

☛ ☛ Letzte Neuheit: ☛ ☛
☛ ☛ Vogeler-Zierat ☛ ☛

Probenhefte erhalten nur Interessenten!

Weltausstellung St. Louis: Großer Preis!

Cliches! Neckarstr. No 122.
TELEPHON No 1720.
Zinkographien, Autotypien
für jeden Bedarf fertigt billigst u. Holzschnitte
A. KRÄMER · STUTTGART.